* jahresbericht 2009.

zermatt. täsch. randa.

ZERMATT
MATTERHORN

zermatt.ch

member of: *best of the alps*

Jahresbericht 2009

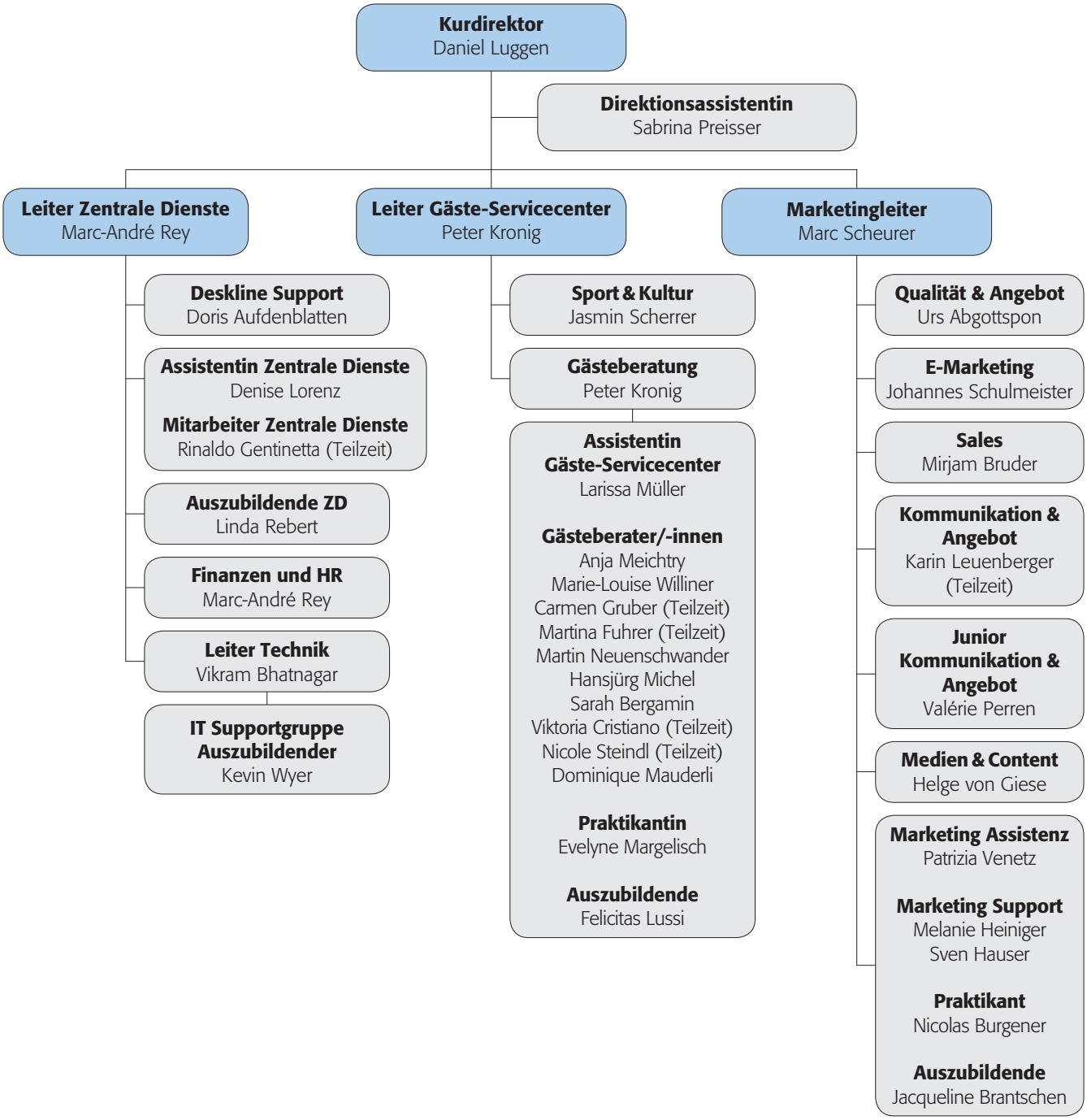
1.	Organisation von Zermatt Tourismus	2
2.	Grusswort des Präsidenten	6
3.	Vorstandsarbeiten und Direktion	7
4.	Marketing	10
5.	IT & E-Marketing	16
6.	Gäste-Servicecenter	18
7.	Sport- und Kultursekretariat	21
8.	Finanzen	23
9.	Eckdaten und Statistiken	29
10.	Mitglieder	45

1. Organisation von Zermatt Tourismus

Delegierte/Name	Titel	Vertreter	Zugehörigkeit	Stand 31.10.2009
Hans-Jörg Walther	Präsident	Hotellerie	Vorstand	
Christen Baumann	Vizepräsident	Bahn - ZBAG	Vorstand	
Gerold Biner		Gemeinde Zermatt	Vorstand	
Fernando Clemenz		Burgergemeinde	Vorstand	
Ted Mate		Gewerbe	Vorstand	
Hans-Rudolf Mooser		Bahn - MGB/GGB	Vorstand	
Jean-Pierre Mürith		Täsch	Vorstand	
Silvo Perren		Hotellerie	Vorstand	
Andreas Biner		Burgergemeinde	Delegierte	
Mario Fuchs		Parahotellerie	Delegierte	
Werner Brantschen		Randa	Delegierte	
Christoph Bürgin		Einwohnergemeinde	Delegierte	
Hans-Peter Julen		Bahn – ZBAG	Delegierte	
Manfred Julen		Gewerbe	Delegierte	
Ralph Schmidhalter		Skischule	Delegierte	
Pierre-André Pannatier		Hotellerie	Delegierte	
Sonja Truffer		Randa	Delegierte	
Marcel Mooser		Bahn MGB/GGB	Delegierte	
Susi Wicky-Perren		Parahotellerie	Delegierte	
Henry Willi		Bergführer	Delegierte	
Bernhard Vogel		Air Zermatt	Delegierte	
Christoph Imboden		Täsch	Delegierte	
Willy Lingg		Gastronomie	Delegierte	
Josef Schwegler		Gastronomie	Delegierte	
Kontrollstelle	Treuhand Eggen Karl, Zermatt			

Organigramm Geschäftsstelle

Stand 31.10.2009



Wir geben unserer Organisation ein Gesicht

Stand 31.10.2009

Direktion

Daniel Luggen
Kurdirektor

Sabrina Preisser
Direktionsassistentin

Marketing

Marc Scheurer
Marketingleiter

Urs Abgottspon
Qualität & Angebot Manager

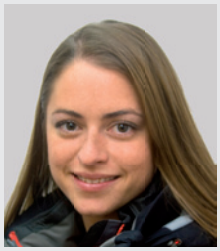
Johannes Schulmeister
E-Marketing Manager

Patrizia Venetz
Marketingassistentin

Sven Hauser
Marketing Support

Melanie Heiniger
Marketing Support

Karin Leuenberger
Kommunikation & Angebot Manager



Valérie Perren
Kommunikation & Angebot Manager

Mirjam Bruder
Sales Manager

Helge von Giese
Content & Medien Manager

Nicolas Burgener
Praktikant

Jacqueline Brantschen
Auszubildende

Amadé Perrig
Vertretung USA/Kanada

Gäste-Servicecenter

Ariel Chang
Vertretung Taiwan

Alisa Phongsathorn
Vertretung Thailand

Peter Kronig
Leiter Gäste-Servicecenter

Jasmin Scherrer
Leiterin Sport & Kultur

Larissa Müller
Assistentin Gäste-Servicecenter

Wir geben unserer Organisation ein Gesicht

Gäste-Servicecenter

Sarah Bergamin
Gästeberaterin

Viktoria Cristiano
Gästeberaterin

Martina Fuhrer
Gästeberaterin

Evelyne Margelisch
Praktikantin

Dominique Mauderli
Gästeberater

Anja Meichtry
Gästeberaterin

Hansjürg Michel
Gästeberater

Martin Neuenschwander
Gästeberater

Nicole Steindl
Gästeberaterin

Felicitas Lussi
Auszubildende

Zentrale Dienste

Carmen Gruber
Gästeberaterin Täsch

Marie-Louise Williner
Gästeberaterin Täsch

Marc-André Rey
Leiter Zentrale Dienste

Doris Aufdenblatten
Deskline Support

Denise Lorenz
Assistentin
Zentrale Dienste

Rinaldo Gentinetta
Mitarbeiter

Linde Rebert
Auszubildende

Vikram Bhatnagar
Leiter IT

Kevin Wyer
Auszubildender IT

2. Grusswort des Präsidenten

Hans-Jörg Walther
Präsident Zermatt Tourismus

Sehr geehrte Mitglieder von Zermatt Tourismus,

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Grosse globale Themen wie die Weltwirtschaftskrise oder die Schweinegrippe hatten einen starken Einfluss auf das letzte Geschäftsjahr. Einige nationale Schlagzeilen rund ums Bankgeheimnis, die Lybienkrise oder auch die Minarettinitiative haben dem Schweizer Image im Ausland geschadet. Auch lokale Themen haben unser Dorf in die nationalen Medien gebracht.

Generell muss festgestellt werden, dass der britische und der amerikanische Markt am stärksten auf die Verhärtung der Rahmenbedingungen reagiert haben. Auch die Nachfrage aus Russland hat stark reagiert. Im Gegenzug sind unsere Stammmärkte Schweiz und Deutschland stabil geblieben und einige haben sogar zulegen können. Dabei denke ich vor allem an unsere skandinavischen Gäste.

Wir dürfen feststellen, dass Zermatt sehr gefragt bleibt. Unsere Jahresrechnung sieht im Vergleich der letzten Jahre stabil aus. Die stetige Verbesserung der Infrastruktur sowie die vielen privaten Investitionen unserer Mitglieder in Hotels, Wohnungen, Restaurants und Transportanlagen steigern die Attraktivität der Destination Zermatt-Matterhorn. Auch haben die tollen Schneeverhältnisse und die Sonne in den Wintermonaten und im Frühherbst zu diesem erfreulichen Jahresabschluss beigetragen.

Stillstand ist bekanntlich Rückschritt – wir müssen weiter an der Verbesserung unseres Angebots arbeiten. Vor allem im Sommer muss unserem Feriengast mehr angeboten werden. Hier ist auch die Politik gefordert. Durch die klare Ablehnung des neuen Tourismusgesetzes müssen andere Finanzierungsmodelle gesucht werden. Die Besteuerung der Zweitwohnungen darf nicht «versanden». Die Diskussion rund um die gute alte Kurtaxe ist wieder aktuell geworden und muss gezielt im Interesse des Gastes und unseres (Sommer)Angebots geführt werden.

Meine Worte des Dankes richte ich an Sie, werte Mitglieder und Leistungsträger. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung helfen unserem Kurdirektor Daniel Luggen und seinem noch jungen Team in der Ausübung ihrer sehr anspruchsvollen Tätigkeit.

Herzlichen Dank und chars saluds

Hans-Jörg Walther, Präsident

3. Vorstandsarbeiten und Direktion

Neuwahlen Delegierte und Vorstand
An der Generalversammlung im Februar 2009 wurden die neuen Mitglieder des Delegiertenrates gewählt, welche in einer anschliessenden Sitzung den Vorstand bestimmten. Neu besteht der Vorstand nach der Wahl des Gewerbevertreters Ted Mate aus acht Mitgliedern. Als Präsident von Zermatt Tourismus wurde Hans-Jörg Walther und als Vizepräsident Christen Baumann bestätigt.
Der Ablauf der Wahl der Delegierten wurde von der «Vereinigung Delegiertenwahl ZT» kritisiert – darauf hin hat der Vorstand beschlossen, den noch freien Sitz an der nächsten Generalversammlung ausserordentlich zu traktandieren. Die «Vereinung Delegiertenwahl ZT» war mit diesem Vorgehen einverstanden.

An der Generalversammlung wurde das langjährige Vorstandsmitglied, Karl Schmidhalter, zum Ehrenmitglied ernannt.

Helferclub / Eventpool
Der obligatorische Helferclub, welcher 2008 eingeführt wurde, hat zu Missstimmung bei den Delegierten geführt. Darum hat sich der Vorstand von Zermatt Tourismus nochmals über die Bücher gemacht und anlässlich einer Reflektionssitzung auf Riffelalp den Helferclub aus dem Reglement gestrichen. Dafür wurde das Reglement Eventpool so angepasst, dass die traditionsreichen Veranstaltungen jeweils eine finanzielle Zusage über drei Jahre erhalten. Dadurch können Organisatoren von Events langfristig planen und für Zermatt Tourismus verringert sich der administrative Aufwand.

Klassifizierung Hotels
Der Schweizerische Hotelierverein und Gastro Suisse beklagen sich auf nationaler Ebene über den Gebrauch der Sterne als Hotelklassifikation. Der Vorstand von Zermatt Tourismus hat mit Einbezug des Zermatter Hoteliervereins und Gastro Suisse Zermatt beschlossen, die SHV-klassifizierten Hotels mit Sternen und die Betriebe von Gastro Suisse mit «C» und dem entsprechenden Logo in der gleichen Kategorie aufzuführen.

Tourismusgesetz
Es gab wohl kein anderes Thema, welches den Vorstand im Geschäftsjahr 2008/09 mehr beschäftigt hat, als das neue Tourismusgesetz. Nach Gesprächen mit Staatsrat Jean-Michel Cina und vielen internen Beratungen ist man zur Ansicht gekommen, dass eine Änderung des Gesetzes für Zermatt keine entscheidenden Vor- oder Nachteile bringt, jedoch ein sehr gutes Instrument zur Lenkung der Zweitwohnungen beinhaltet. Mit dieser positiven Grundhaltung gegenüber dem Gesetz hat sich Zermatt auch als Pilotgemeinde bei der Planrechnung der neuen Taxen beteiligt. Die anschliessende Meinungsbildung über die Delgierten von Zermatt Tourismus hat keine kritischen Töne zu Tage

gebracht. Umso erstaunlicher war das eigentliche Abstimmungsresultat, bei dem das Tourismusgesetz auch in Zermatt verworfen wurde.
Mit dem vorliegenden Entscheid hat der Vorstand von Zermatt Tourismus beschlossen, die Destinationserweiterung vorläufig auf Eis zu legen und sich auf die Optimierung der Finanzen zu konzentrieren: nach wie vor hat Zermatt die tiefste Kurtaxe innerhalb der grossen Tourismusorte im Wallis.

Markenschutz für Wolli
Erfreuliches gibt es auch über Wolli zu berichten: immer mehr Leistungsträger nutzen die Gelegeneheit und bieten unter der Marke Wolli kinderfreundliche Angebote an. Für den Bau des ersten Wollipark konnte mit der Zermatt Bergbahnen AG eine Vereinbarung getroffen werden: mit finanzieller Unterstützung wird im Frühling 2010 am Leisee der Wolli-Sommerpark gebaut. Wolli steht für das familienfreundliche Angebot von Zermatt und es soll mithelfen, Zermatt auch als Familienort zu positionieren. Zermatt Tourismus hat die Figur und den Markennamen gegen Missbrauch schützen lassen und ihn international als Marke eintragen lassen.
Mit dem Urheber von Wolli, Urs Biner und seiner Pan Trading GmbH, wurde der aktuell gültige Lizenzvertrag überarbeitet. Ein Abschluss bis zum Ende des Geschäftsjahres konnte noch nicht erzielt werden.

Zermatt Unplugged vs. ZermattSoundz
Nachdem die Veranstalter des Zermatt Unplugged das Festival für 2009 zurückgezogen haben, sind die Zermatt Bergbahnen mit einem eigenen Festival «ZermattSoundz» gestartet. Der Vorstand von Zermatt Tourismus hat dem neuen Festival mit einem grosszügigen Startbeitrag unter die Arme gegriffen und hat so eine grosse Werbekampagne für Zermatt ermöglicht. Das Festival ist dann allerdings wegen schlechter Witterung nicht ganz so erfolgreich über die Bühne gegangen, obwohl sich das Festivalgelände auf Riffelberg in tadellosem Zustand befand.
Im Sommer 2009 haben die Verantwortlichen des Zermatt Unplugged angekündigt, für 2010 ein Comeback zu geben. Der Vorstand von Zermatt Tourismus hatte zu entscheiden, welches Festival in Zukunft unterstützt werden soll. Nach einer sorgfälltigen Prüfung und unter Einbezug der Organisatoren des ZermattSoundz hat sich der Vorstand entschieden, einen Dreijahresvertrag mit dem Zermatt Unplugged zu schliessen. Die gesprochenen Gelder werden ausschliesslich für die Werbung für das Festival und Zermatt eingesetzt.

Verbesserter Kundendienst
Der Vorstand von Zermatt Tourismus hat den Startschuss für ein Überdenken der Serviceleistungen gegenüber unseren Kunden gegeben. Ziel ist es, die Leistung an den Schaltern von Zermatt Tourismus zukünftig zu ergänzen, wie zum Beispiel kommerziellem Verkauf von Angeboten der Leistungsträger. So könnte es bald möglich sein, dass Bergbahntickets am Schalter von Zermatt Tourismus gekauft werden können.

Markenstrategie

Die Dachmarke «Zermatt-Matterhorn» erfreut sich einer grossen Bekanntheit und das 2003 eingeführte Logo gefällt, davon profitiert die gesamte Destination. Es wäre allerdings wünschenswert, dass alle Leistungsträger die Marke Zermatt-Matterhorn noch stärker nutzen würden.

Submarke Gemeinde Zermatt

Submarke Randa bei Zermatt

Submarke Täsch bei Zermatt

Submarke Zermatt Bergbahnen AG

Submarke Matterhorn Group

Submarke Matterhorn Museum

Submarke Matterhorn Terminal Täsch

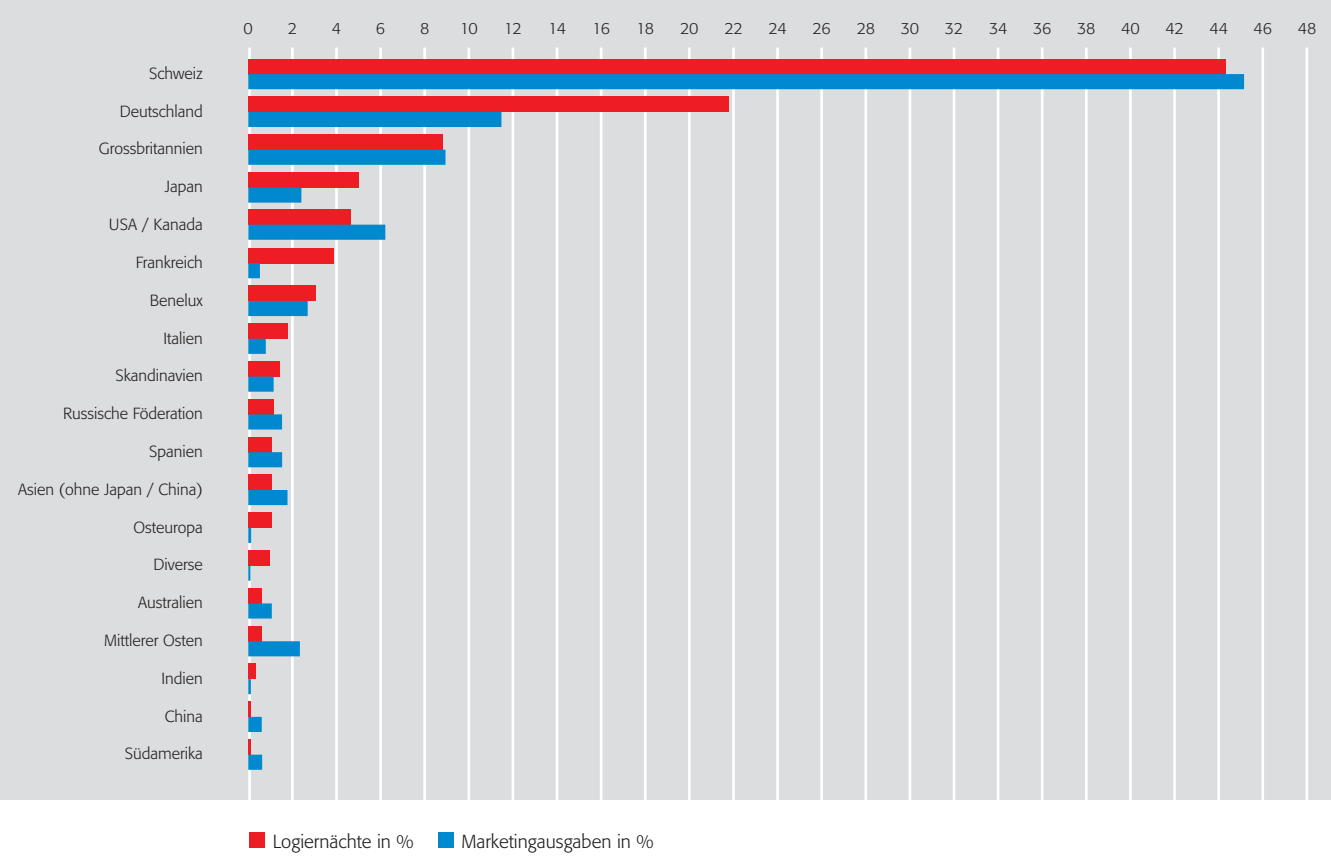
Submarke Tele Info

Submarke Loipe Matterhorn

Submarke Ski- & Snowboard School Zermatt

4. Marketing

Einsatz der Marketinggelder
Jeweils nach Wichtigkeit unserer Märkte und nach deren Potential werden die Mittel eingesetzt.



Prospekte
Im letzten Jahr wurden 675'000 Prospekte durch Zermatt Tourismus gedruckt und an die Gäste und Leistungsträger abgegeben. Insgesamt bearbeitet, gestaltet und druckt Zermatt Tourismus über 20 Prospekte. Grundsätzlich soll in Zukunft weniger gedruckt und mehr online gestellt werden, jedoch bedarf es mehr zielgerichteter Broschüren in kleinerer Auflage. So haben wir die «Image Broschüre» kreiert, die durch schöne und emotionale Bilderwelten dem potentiellen Gast die Destination schmackhaft macht. Verabschiedet hat man sich vom «Ferienplaner» – der die Hoteliers damit konfrontierte, Werbung für die Mitbewerber machen zu müssen – und hat diesen durch die «Good Night – Broschüre» ersetzt. Auf neue, wichtige Zielgruppen zugeschnitten sind die «Familienbroschüre», die kinderfreundlich gezeichnete «Wolli-Karte» und der «Mountain Bike Guide».
Ausserdem wird in Zukunft darauf geachtet, dass beim Druck FSC-Papier verwendet wird. Das heisst, das Papier stammt nicht aus Raubbau, sondern fördert die sozial- und umweltgerechte Waldwirtschaft.

Einsatz des Marketingbudgets nach Instrumenten	
Marktbearbeitung	7%
Verkaufsförderung – Plattformen	2%
Studienreisen	3%
Gäste-Marketing	8%
Werbung	29%
Medien	6%
Foto und Film	1%
Prospekte / Web	21%
Marktforschung	0%
Partnermarketing / Qualität	1%
Beiträge	1%
Diverses	1%
Wallis Tourismus	20%

Sommerwerbung im Winter
Den Wintergast für den Sommer zu gewinnen ist Ziel der Sommerwerbung im Winter. Deshalb wurde der Akzent auf gezielte Werbung im Dorf und auf den verschiedenen Ausfahrtswegen gelegt. Neben den traditionellen Werbemitteln wie Plakate an Bahnhöfen, Ausfahrtsstrassen und im Skigebiet, wurde diese Kampagne ausserdem auf bereits vorhandene Kanäle fokussiert: Werbung in Kino und Infokanal, durch Auslegen von Flyern und Broschüren bei den verschiedenen Leistungsträgern im Dorf und Aufschaltung von Sommerangeboten auf der Internetseite.

Werbekampagne
In den diesjährigen Werbekampagnen war das Ziel den Frühling und den Herbst zu beleben. Dies wurde mit konkreten Angeboten in diversen Inseraten in namhaften Tageszeitungen der deutschen Schweiz sowie etwas ausführlicher mit einem Beihefter in der Deutschschweiz und in zwei wichtigen Magazinen in der Westschweiz umgesetzt. Zudem wurde erstmals das Internet mit seinen diversen Möglichkeiten benutzt, um mit dem Schweizer-Kreuz-Sujet für Zermatt zu werben.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Zermatt Bergbahnen AG und der Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn ermöglichte wiederum eine Zusammenlegung der Werbebudgets und somit einen höheren Werbedruck. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an diese wichtigen Partner.

Medien
Ziel der Medienarbeit im vergangenen Geschäftsjahr war – neben einer optimalen Betreuung vor Ort und der verlässlichen und schnellen Bereitstellung von Informationen in einer Zeit, in der die Arbeit für Medienleute zunehmend schwieriger wird, Transparenz nach innen zu erzeugen und den Gewinn durch Zusammenarbeit sichtbar zu machen.
Die Destination Zermatt – Matterhorn erfreut sich dauerhafter medialer Aufmerksamkeit. Die Herausforderung besteht darin, Botschaften zu inszenieren. Dies gelingt am besten in der Zusammenarbeit der Leistungsträger; durch die Bereitschaft, für Interviews zur Verfügung zu stehen, Zeit und Mittel zur Verfügung zu stellen. Ein besonders positives Beispiel für eine solche Zusammenarbeit sind Pressekonferenzen und themenspezifische Medienreisen, die vor Ort entwickelt und durchgeführt werden. Ein besonderer Dank geht diesbezüglich an die Zermatt Bergbahnen AG, die Seiler Hotels, die Matterhorn Group und den Zermatt Marathon.
Das mediale Thema schlechthin des vergangenen Geschäftsjahres war die neue Monte Rosa-Hütte, die von der ETH Zürich eine optimale Vermarktung erhalten hat. Dies wurde von Zermatt Tourismus nach Kräften unterstützt. Dauerbrenner-Themen sind das Matterhorn, Heinz Julen, die Gornergrat Bahn und die Zermatter Hotellerie. Mit einer Auflage von 10 Millionen in Medien weltweit hat man im Sommer 09 über die Destination Zermatt – Matterhorn gelesen, TV-Produktionen waren im vergangenen Jahr besonders stark aus Deutschland vertreten. Die Medienpräsenz im Winter übersteigt die des Sommers um ein Vielfaches. Zermatt Tourismus setzt jenseits von Zahlen auf Qualität statt Masse, durch sorgfältige Prüfung vor jeder Medienreise sowie in der Sichtung des Berichts.

Journalisten in Zermatt	
nach Land	Anzahl
Österreich	8
Australien	6
Belgien	3
Brasilien	1
Kanada	11
Schweiz	82
Chile	1
China	15
Tschechien	12
Deutschland	111
Dänemark	3
Spanien	6
Frankreich	19
Hongkonk	4
Ungarn	1
Indien	8
Italien	12
Japan	6
Korea	5
Niederlande	17
Norwegen	6
Polen	9
Portugal	2
Russland	9
Schweden	18
Taiwan	1
Arabische Länder	1
England	60
Amerika	18
Südafrika	5
32	**460**

Reisefachleute
Ebenfalls Hauptgewicht des Marketings ist die optimale Betreuung von Reiseagenten und deren gezielte Schulung unseres Angebotes. Durch den Empfang im Ort selber ist es ihnen möglich, die Destination besser kennen zu lernen und bestens gerüstet im eigenen Land Promotion dafür zu betreiben. Die Reiseagenten gelten mit den Zermatter Stammgästen als wichtigste Multiplikatoren um neue Gäste zu gewinnen.

Reisefachleute in Zermatt	
nach Land	Anzahl
Österreich	6
Australien	3
Berlgien	2
Kanada	16
Schweiz	12
China	39
Deutschland	11
Dänemark	2
Frankreich	10
Arabische Länder	6
Ungarn	7
Italien	8
Japan	20
Korea	29
Malaysia	6
Mozambique	5
Norwegen	7
Russland	56
Singapur	1
Thailand	19
Taiwan	20
England	48
Amerika	69
Vietnam	14
24	**416**

Märkte

Schweiz
Zermatt Tourismus investiert im Heimmarkt die meisten Mittel. Einerseits ist das Potential nach wie vor sehr hoch, doch es gibt viele Mitbewerber die den Schweizer Gast für sich erobern möchten. Dank der geballten Kraft mit der Zermatt Bergbahn AG und der Matterhorn Gotthard Bahn konnten die Mittel effizient und gemeinsam investiert werden. Eine Erhöhung der Übernachtungen um 0.94% konnte sogar im etwas schwierigeren Geschäftsjahr 2008/09 erreicht werden.

Europa
Auf den Haupt- und Nahmärten hat Zermatt Tourismus vor allem den Fokus auf den Empfang von Reisevermittlern und Medien gesetzt. Damit werden wichtige Multiplikatoren gewonnen. Durch den regen Austausch mit den Landesvertretern von Schweiz Tourismus können jedes Jahr gezielt wichtige Fachleute nach Zermatt eingeladen werden.

Grossbritannien
Die Briten wurden von der Weltwirtschaftskrise heftig getroffen und dies schlägt sich unweigerlich auf die Gästezahlen nieder.

Der Rückgang für den Winter war zwar noch gedämpft, da viele ihre Ferien bereits gebucht und bezahlt hatten. Das die Krise mit Wucht eintraf, wurde aber im Sommer überdeutlich. Die Buchungen sind nach wie vor verhalten obwohl die Skiferien immer noch hoch im Kurs stehen. Es wird aber mehr darauf geachtet, was das Package beinhaltet und dass keine Zusatzkosten vor Ort anfallen. Das schwache Pfund hilft im Moment noch nicht die Zahlen zu stabilisieren oder gar wieder einen Aufwärtstrend zu setzen. Um dem entgegenzuwirken, wurden im Herbst Inhouse Schulungen direkt beim Verkaufspersonal der Tour Operator durchgeführt. Auch wurde ein Medienanlass besucht, wo alte Beziehungen gepflegt und neue geknüpft wurden.

Russland
Zermatt Tourismus hat auf dem russischen Markt nicht nur selber Präsenz markiert, wie an «Switzerland Invites» in Moskau (Workshop / Medienanlass), sondern wurde auch durch die Matterhorn Region (Zusammenschluss von den Destinationen Saas Fee, Leukerbad, Crans Montana, Verbier und Zermatt) an «Switzerland Invites» in St. Petersburg und an der MITT, der grössten Tourismusmesse in Russland, vertreten.

Ost-Europa
Für die Bearbeitung der Märkte in Ost-Europa hat Zermatt Tourismus in diesem Jahr ein gesamtes «Package» bei Schweiz Tourismus eingekauft. Dies hatte zur Folge, dass diverse Medien, von TV Teams bis monatlich erscheinenden Zeitschriften, über das Matterhorndorf berichtet haben, Zermatt in allen Broschüren dieses Marktes und auf dem Internet aufgeführt wurde, und wir an den Ost-Europa Workshops vertreten waren.

China
Eine Delegation der LGMR (Lake Geneva Matterhorn Region) reiste im Juli nach China, insbesondere Hongkong, Guangzhou, Peking und Shanghai. Während dieser Promotionsreise wurde den Tour Operators und Medienvertretern mittels Workshops und bei Medienmeetings die ganze Region bekannt gemacht. Äusserst beeindruckt waren die TO's und Medienvertreter, als sie das typische Walliser Gericht kosten durften, das ihnen von der LGMR Delegation serviert wurde.

MICE
Die Wirtschaftskrise hatte und hat starken Einfluss auf den MICE Markt in der Schweiz. Auch Zermatt hat im 2008/09 deutlich weniger Anfragen für Meetings, Incentives und Events erhalten. Erfreulich ist jedoch, dass gegen Ende des Geschäftsjahres 2009 die Anzahl Anfragen langsam wieder ansteigt.

Wolli – für Familien
Mit der neuen Familienbroschüre und der gezeichneten Wolli-Karte können sich Familien nun besser über die Winter- und Sommerangebote in Zermatt orientieren. Die Imprimate vereinfachen zudem die Gästeinformation an den Schaltern des Gäste Service Centers von Zermatt Tourismus.

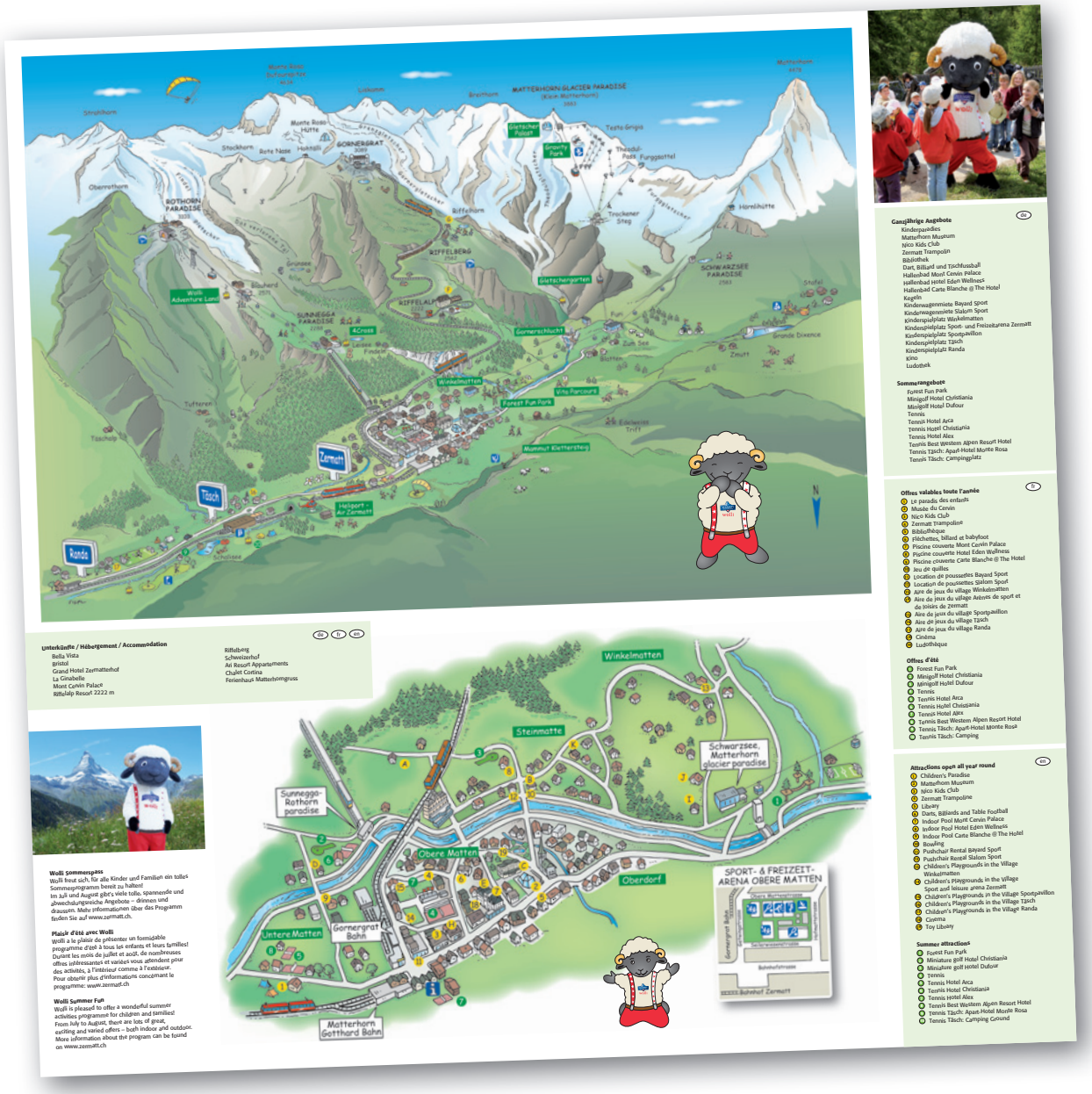
Titelseite Familienbroschüre

Wolli Sommerspass mit dem Sommerpass

Mit dem Wolli Sommerspass wurde den Kindern in Zermatt ein äusserst interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten: während den gesamten Monaten Juli und August bestand die Möglichkeit, an folgenden Programmen teilzunehmen:

- Abenteuer: Rollseile, Hängebrücken und vieles mehr im Forest Fun Park
- Bewegung: Sportliches Austoben am Spass-Tag
- Eiszeit: Besuch des höchstgelegenen Gletscher-Palastes der Welt auf 3'883 m ü. M.
- Abschlag: Minigolf spielen
- Pfeifkonzert: Die Murmeltiere zeigten, wie's geht
- Helikopter: Besichtigung der Basis der Air Zermatt
- Geschichte: Interessantes aus der Geschichte des Matterhorns im Museum
- Bergbahn: Blick hinter die Kulissen der Zermatt Bergbahnen AG auf Trockener Steg
- Aussicht: Auf Gornergrat den Ausblick auf die schönsten und höchsten Berge der Schweiz geniessen

Der Wolli Sommerspass wurde erstmals durchgeführt und wird auch 2010 wiederum stattfinden. Wolli dankt allen Partnern des Wolli Sommerspasses ganz herzlich.
Am jährlichen Schäferfest auf Schweigmatten / Furi am Sonntag 20. September 2009 nahmen wiederum zahlreiche Kinder



Wolli-Karte

an den verschiedenen abwechslungsreichen Spielen teil. Nebst Verkaufszelten mit Büchern, Plüschtieren und weiteren Erinnerungen trat Wolli auf und überraschte alle Kinder mit einer Geburtstagstorte.
Es konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden – sicherlich nicht zuletzt dank des Pfarreifestes, welches ebenfalls an dem Tag durchgeführt wurde.
Mit dem Aufschalten der neuen Website zermatt.ch wurde auch der Inhalt von Wolli angepasst. Die Site wird regelmässig aktualisiert und zeigt sich aufgrund der erfreulichen Seitenzugriffe auf die Wolli-Section als erfolgreich.
Unter vielen anderen Informationen werden dort auch die regelmässigen Auftritte von Wolli angezeigt.

Qualitätslabel
Zermatt Tourismus ist seit November 2008 mit den internationalen Labels ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert. Innerhalb eines Jahres wurde das Qualitätssystem laufend ergänzt und verbessert, um das Überwachungsaudit erfolgreich zu bestehen. Das Qualitätsmanagement von Zermatt Tourismus läuft über das System Valais Excellence und ist fester Bestandteil im täglichen Geschäft sowie im Anstellungsverfahren für neue Mitarbeiter.

5. IT & E-Marketing

Informatik
Das Geschäftsjahr 2009 stand ganz im Zeichen der Hardwareerneuerung, im speziellen die Vitalisierung der Server.

Als wesentliche Ergebnisse wurden die Konzentration der IT auf ihre Kernbereiche, eine transparente Gestaltung ihrer Aufgaben und Verantwortungsbereiche, die Virtualisierung und Standardisierung der Serverinfrastrukturen, die erhöhte Verfügbarkeit der Infrastrukturkomponenten, aber auch der weitere Ausbau redundanter Systeme (zur Ausfallsicherheit) festgelegt.
Auch die Verfolgung neuer Ansätze, wie Lifecycle Information Management (= die richtigen Daten zum richtigen Zeitpunkt dort verfügbar zu machen, wo sie benötigt werden), sowie der Einsatz neuer Technologien (z.B. Virtualisierung mit Citrix im Server- und Clientumfeld oder die Optimierung des Speicherumfelds) bilden dabei die Basis für eine noch effizientere Nutzung der zum Einsatz kommenden Systeme. Diese neuen Technologien sollen helfen, Prozesskosten zu senken und dabei ein Höchstmass an Zuverlässigkeit und Datensicherheit zu gewährleisten.
Einen weiteren Schwerpunkt der IT-Strategie stellt die Verbesserung der Sicherheitsstandards dar, sowie der Ausbau der mobilen Arbeitsplätze – sowohl für das Tourismusbüro in Täsch, als auch für den internen Betrieb – wie auch die weiterführende Vereinheitlichung der Informationsverwaltung innerhalb von Zermatt Tourismus.

Dem Ziel einer möglichst breiten und effizienten Unterstützung der Betriebsprozesse wurde dabei verstärkt mit neuen und erweiterten Services, mit einer stabilen Infrastruktur – so dass die steigende Datenmenge auch weiterhin rasch und effektiv bearbeitet und verwaltet werden kann – sowie einem effizienten Betrieb Rechnung getragen.

Eine Vielzahl von bereits realisierten Aktivitäten und Projekten haben Zermatt Tourismus zu einem dem Stand der Technik entsprechenden, modernen Unternehmen gemacht. Trotzdem wird die Umsetzung der längerfristig definierten Strategie für einige Themenbereiche durchaus den Zeitraum der kommenden Jahre in Anspruch nehmen, da bestehende Rahmenbedingungen wie Abschreibungsdauer von IT-Komponenten, Organisationsstrukturen und Restriktionen, sowie standortspezifische Einschränkungen, aber auch die raschen technologischen Weiterentwicklungen und Veränderungen im Tourismus berücksichtigt werden müssen.

Wir bedanken uns bei Eugen Beck für die langjährige Führung und Leitung der Informatik und wünschen ihm viel Erfolg. Weiter gratulieren wir Rainer Imboden zu seiner, mit Bestnote bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen ihm als Informatiker (Fachrichtung: Generalist) viel Erfolg in der Arbeitswelt.

zermatt.ch, Version 2.1 – die neue Website

Nach einem Wettbewerb verschiedener Agenturen wurde im Juni 2009 in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus die neue Internetseite aufgeschaltet, um den Grundstein für eine innovative und interaktive Präsenz im Internet zu setzen. Die ersten Schritte in diese Richtung, wie die Integration von Google Earth und die virtuellen Wandertouren, führten zu einem positiven Feedback seitens der Gäste. Schwierigkeiten gab es anfänglich betreffend der Lade-Geschwindigkeit. Das Problem konnte durch den Wechsel der Technologie in der Navigation eliminiert werden. Inzwischen erreicht die Seite Spitzengeschwindigkeiten (alexa.com sagt: very fast, 0.641 seconds).

Auch andere Pendenzen wurden punktuell und effektiv abgearbeitet. In dieser Zeit verspielte die Seite jedoch viel Kredit bei den Leistungsträgern, was teilweise zu heftigen Reaktionen führte. Aktuell wird die Einbindung der Buchungsmaschine «Feratel» überarbeiet damit der Gast noch schneller die gewünschte Unterkunft und/oder Gastronomie findet. Dies wird sich auch positiv auf die interne und externe Suche auswirken und Verknüpfungen, zum Beispiel mit dem Ortsplan, werden möglich sein.

Was sind die Vorteile der neuen Seite

Die Eingabe von Neuigkeiten ist durch das von Schweiz Tourismus angebotene Content Managment System (CMS) vereinfacht worden: Die Mitarbeiter haben nun die Möglichkeit, sämtliche Bereiche der Seite selber zu gestalten und abzuändern. Dies ist besonders auf der Zeitachse ein grosser Vorteil und es können dadurch auch vereinfacht und schneller weitere Sprachen hinzugefügt werden.

Der Inhalt der Seiten wurde neu überarbeitet und kundenfreundlich, sprich kurz und mit vielen Bildern, aufbereitet. Ziel war dabei, hauptsächlich das touristische Angebot in den Vordergrund zu bringen und den Gast schneller zu den gewünschten Informationen zu führen.

Auf der Startseite werden zwischen zehn und fünfzehn grosse, Emotionen hervorrufende Bilder aus und um Zermatt gezeigt. Diese Bilder werden der jeweiligen Jahreszeit angepasst und beinhalten in der Regel: Aktivitäten, Landschaft, Technik und Familie. Zusätzlich findet man auf jeder Seite ein zum Thema passendes Bild, welches durch Klicken am Bildschirm füllend vergrössert werden kann.

Die Seite ist optimal für Suchmaschinen ausgebaut. Dank Google Analytics können die Bedürfnisse des Gastes bestens analysiert und durch das CMS schnell darauf reagiert werden. Durch Google Analytics erhalten wir international anerkannte und vergleichbare Statistiken über die Internetseite, die deutlich strenger und genauer als die herkömmlichen sind. zermatt.ch hat im Vergleich mit anderen touristischen Internetseiten sehr gute Zugriffs- und Userzahlen, welche nach wie vor steigen.

Version 2.2

Die Vermarktung über das Internet nimmt immer mehr eine zentrale Rolle ein und verdrängt die klassischen Marketinginstrumente. Da ist es wichtig, dass auch die Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Aus diesem Grund hat Zermatt Tourismus eine erste Schulung im Bereich E-Marketing mit Jörg Eugster, einem ausgewiesenen Fachmann, organisiert.

Im Jahr 2010 werden weitere multimediale Elemente, wie oben erwähnt, in die Seite eingebunden, um den Gast online näher an Zermatt zu bringen. Dies geschieht begleitend zur ständigen Beobachtung der Besucherzahlen und Useranfragen.

6. Gäste-Servicecenter

Deskline

Trotz unfreundlichem wirtschaftlichen Umfeld konnten wir den Umsatz unserer Buchungsplattform «Deskline» um 2.9% steigern. Während die Buchungen über das Tourismusbüro um 13.9% zurückgegangen sind, erreichten die Internetbuchungen mit einer Zunahme von 13.5% einen neuen Höchststand. Mittlerweile generieren wir rund 2/3 des Buchungs-Umsatzes über das Internet. Tendenz steigend.

Umsatz Deskline seit 2002 in CHF

	Total	Buchungen über Tourismusbüro		Buchungen über Internet	
2002	811'289	811'289	100%	0	0%
2003	1'232'966	1'192'076	97%	40'890	3%
2004	1'356'068	1'002'380	74%	353'688	26%
2005	2'011'178	1'566'392	78%	444'786	22%
2006	1'892'870	1'223'616	65%	669'254	35%
2007	2'367'305	1'220'076	52%	1'147'229	48%
2008	3'435'234	1'465'684	43%	1'969'550	57%
2009	3'538'086	1'261'848	36%	2'276'239	64%

Um den Gast weiterhin professionell und wahrheitsgetreu beraten zu können, sind wir nach wie vor auf eine korrekte Bewirtschaftung der Frei- und Besetztmeldungen angewiesen. Ein grosses Dankeschön an die Vermieter, die dies schon heute tun.

Informationsdienst / Weiterbildung

An den Infotagen (ehemaliger «Spirit Day») im Juni und Dezember konnten wir alle interessierten Arbeitnehmer und -geber der Destination über die Neuigkeiten der bevorstehenden Saison informieren. An diesen rund 45 Minuten dauernden Vorträgen nahmen im Schnitt ca. 40 Personen teil (bei zwei Vorträgen pro Infotag). Gemessen auf die zahlreichen Hotels, Restaurants, Geschäfte etc. leider viel zu wenig.

Neben diesen Infotagen versorgen wir die Leistungsträger mit zahlreichen E-Mail-Newslettern. 2009 verschickten wir rund 210 Newsletter an die Mailgruppe ALLE (ohne die spezifischen News wie Gruppenanfragen, Verkehrsdienst etc.).

An zahlreichen internen Schulungen und Teamsitzungen hielten wir natürlich auch unsere Mitarbeiter auf dem aktuellsten Stand.

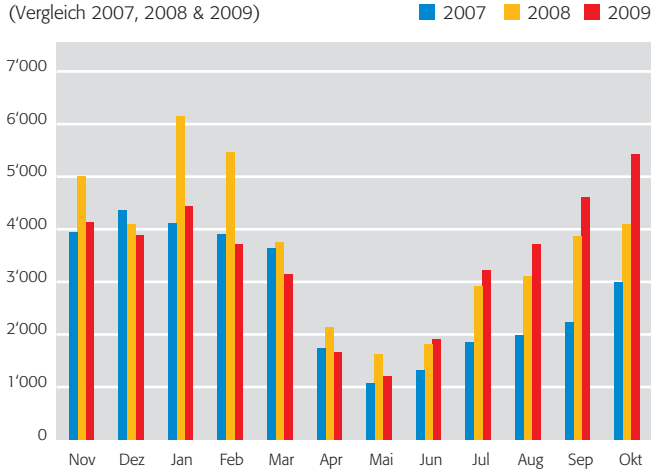
Schalter- / Telefondienst

Trotz zunehmenden Anfragen via E-Mail, Telefon und Schalter beschäftigten wir in der Gästeberatung Zermatt 2009 prozentual gleich viele Mitarbeiter wie schon 2002. Mit verschiedenen Prozentstellen können wir mittlerweile viel flexibler auf die saisonalen Schwankungen reagieren.
Im Tourismusbüro Täsch arbeiten wir im Normalfall mit 120 Stellenprozenten. Auch hier können wir saisonale Engpässe mit Mitarbeitern der Gästeberatung Zermatt kompensieren.

Eckdaten und Statistiken

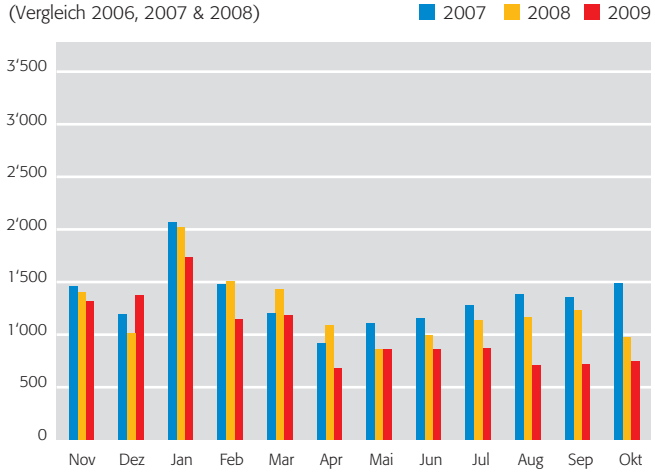
Deskline: Offertanfragen per Fax, Telefon und E-Mail

(Vergleich 2007, 2008 & 2009)



Prospektanfragen

(Vergleich 2006, 2007 & 2008)



Im Geschäftsjahr 2008/09 wurden 12'179 Prospekte in alle Welt versandt. Grossversände werden in dieser Statistik nicht mitgezählt.

Offerten- und Prospektanfragen

Jahr	Offerten	Prospekte	Total	pro Tag	Vgl. Vorjahr
2009	**41'080**	**12'179**	**53'259**	**221**	**– 9.49%**
2008	44'040	14'809	58'849	245	+ 19,5%
2007	33'169	16'064	49'233	205	– 0.4%
2006	32'247	17'222	49'469	207	– 15.2%
2005	37'748	20'641	58'389	244	– 7.22%
2004	39'313	23'683	62'996	263	– 7.75%
2003	45'119	23'172	68'291	285	– 15.92%
2002	51'219	30'002	81221	338	– 12.31%
2001	58'012	34'614	92'626	386	11.69%
2000	44'248	38'685	82'933	346	6.00%
1999	41'430	36'809	78'239	326	– 2.77%

In diesem Geschäftsjahr nahmen sowohl die Offert- sowie Prospektanfragen ab.

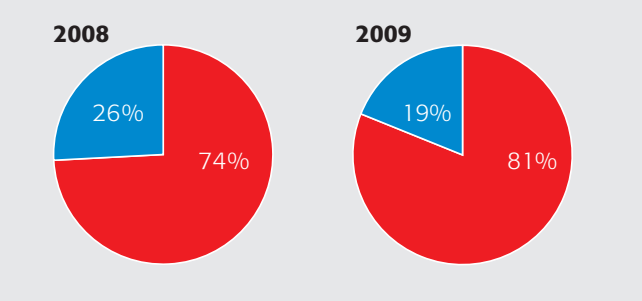
E-Mail (info@zermatt.ch)

Mo/Ja	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Nov	4'366	4'910	5'049	4115	4'364	5'402
Dez	4'576	5'192	5'368	3879	4'101	4'914
Jan	4'699	5'742	5'568	4'923	5'217	5'627
Feb	4'232	5'093	4'934	3'848	4'649	4'123
Mar	3'859	4'052	4'447	3'617	3'836	3'317
Apr	2'432	2'651	2'662	2'223	2'096	1'961
Mai	2'120	2'067	2'388	2'040	2'327	1'704
Jun	2'392	2'425	3'323	1'817	2'162	2'028
Jul	2'663	2'785	2'870	2'503	2'416	2'417
Aug	2'778	2'678	2'982	2'942	2'986	2'755
Sep	3'848	3'516	3'415	3'174	3'287	3'629
Okt	4'387	3'675	4'352	4'197	4'197	***
Total	**42'352**	**44'786**	**47'358**	**31'284**	**41'638**	**37'877**

*** Die Anzahl E-Mails im Oktober 2004 können wir leider aufgrund eines Virenproblems auf dem Post-PC nicht mehr nachvollziehen.

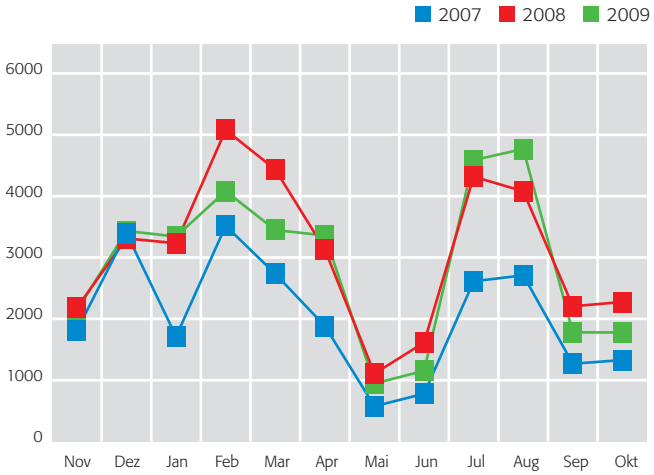
Zum Vorjahr gab es eine Abnahme von 2'434 E-Mails.

Umsatzvergleich Individualbuchungen/Buchungen von Pauschalen



Jahr	Gesamtumsatz: Individualbuchungen und Buchungen von Pauschalen
2009	**CHF 3.5 Mio.**
2008	CHF 3.4 Mio.

Entwicklung der generierten Logiernächte durch Direktreservation 2007, 2008, 2009



Direktreservation

Reservierbarkeit Hotellerie/Parahotellerie über Zermatt Tourismus

Im Informations- und Reservationssystem Deskline sind 1'341 Wohnungen (49 Wohnungen in Randa, 98 Wohnungen in Täsch und 1'194 Wohnungen in Zermatt) registriert.
Es werden 372 Objekte (5 Wohnungen in Randa, 0 Wohnungen in Täsch und 367 Wohnungen in Zermatt) zur Direktreservation angeboten. Bei den Hotels werden 57 zur Direktreservation angeboten (davon 2 in Täsch und 55 in Zermatt).

7. Sport- und Kultursekretariat

Während des vergangenen Jahres hat das Sport- und Kultursekretariat wiederum diverse Events unterstützt. Die meisten Events werden von externen OK's organisiert, dabei stellt das Sportsekretariat dem Organisator personelle und/oder administrative Unterstützung zur Verfügung.

Zusätzlich wurden weitere Angebote und Aktionen für den Gast durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind dabei folgende:
- die Dorfrundgänge in Zermatt und Täsch
- der Folkloresommer in Zermatt
- der traditionelle Geissenkehr
- die verschiedenen Themenwanderungen
- die musikalischen Anlässe und Folkloreabende

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Leistungspartnern, Vereinen und der ganzen Bevölkerung für die Mitarbeit am Veranstaltungsprogramm bedanken.

Das Schwergewicht bei den Events liegt dabei klar im Sommer. Vor allem drei Angebote gilt es dabei speziell zu erwähnen:

Alpine Woche (20.–27. Juni 2009)
Diese Woche wurde bereits zum zweiten Mal durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Alpin Center und anderer Dienstleister beinhaltet diese Woche ein Aktivitätenprogramm, welches speziell auf das Thema Berge ausgerichtet ist. Der Gast hat dabei die Möglichkeit, z.B. verschiedene 4000er-Besteigungen zu einem reduzierten Preis zu erleben. Die Alpine Woche soll demnach der Auftakt zur Alpinen Saison in der Destination darstellen.

Wolli-Sommerspass (Sommermonate 2009)
Auch unsere kleinen Gäste kamen diesen Sommer nicht zu kurz. Der Wolli-Sommerspass beinhaltete viele unterhaltsame und spannende Ausflüge in und um Zermatt.

Zermatt Festival 2009
Aus dem ordentlichen Budget wurde das Zermatt Festival 2009 wieder mit CHF 50'000 unterstützt.

Alpine Golfwoche (5.–12. September 2009)
Die Woche beinhaltet fünf attraktive Turniere und wurde in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt. In Erinnerung bleiben speziell zwei Turniere:
- das «Gourmet-Turnier» mit dem Zermatter Spitzenkoch Heinz Rufibach.
- das «Promi- und Pro-Am Turnier» mit rund 10 Pro-Golfern und Promis wie Fränzi Aufdenblatten, Dominique Gisin, Pirmin Zurbriggen, Roland Collombin oder Koni Hallenbarter.

Event-Pool

Aus den Erträgen der Tourismusförderungstaxe von Zermatt Tourismus fliesst jährlich ein Beitrag von CHF 50'000 in den Event-Pool. Davon sind CHF 45'000 für Direktzahlungen und Defizitgarantien vorgesehen. CHF 5'000 sowie nicht ausgeschüttete Beiträge verbleiben in den Rückstellungen.

Während des Geschäftsjahres 2009 wurden folgende Beiträge gesprochen:

Direktzahlungen		Defizitgarantien
Kant. Trachtenfest 2009	5'000	5'000 *
Zermatt MTB Race 2009	1'000	1'000 *
Raiffeisen Tennis Open 2008		4'000**
Raiffeisen Tennis Open 2009		2'000 *
Zermatt Marathon 2008		10'000**
Zermatt Marathon 2009		10'000 *
Matterhornlauf 2008		10'000**
Matterhornlauf 2009		10'000 *
ZermattSoundz 2009	50'000***	

* Die Defizitgarantie wurde bis Ende des Geschäftsjahres 2009 nicht beansprucht
** Die Defizitgarantie wurde nach Abschluss des Geschäftsjahres 2008 beansprucht
*** plus CHF 250'000 ausserordentliches Budget

So wurden während des vergangenen Jahres Total CHF 80'000 ausgeschüttet. Der Event-Pool beläuft sich mittlerweile auf insgesamt CHF 194'700 (per 31.10.2009).

Helferclub

Im letzten Jahr unterstützte der Helferclub folgende Events:

Zermatt Marathon	20	Manntage
Matterhornlauf	20	Manntage
Zermatt MTB Race	4	Manntage

Rückblickend musste jedoch festgestellt werden, dass der Helferclub nicht den gewünschten Erfolg brachte. Aus diesem Grund wurde der Helferclub per Ende Geschäftsjahr abgeschafft.

Änderungen im Reglement Event-Pool / Helferclub
Der Vorstand von Zermatt Tourismus hat anlässlich der Vorstandssitzung vom 1. Oktober 2009 verschiedene Anpassungen zu den Richtlinien «Event-Pool» verabschiedet. Die wichtigsten Änderungen sind:

– Die Möglichkeit einer personellen Unterstützung aus dem Helferclub wurde aufgehoben.
– Folgende Events erhalten auf die nächsten drei Jahre aus dem Event-Pool die entsprechenden Beiträge ohne einzelne Gesuchstellung:
  - Zermatt Unplugged CHF 50'000***
  - Matterhornlauf CHF 10'000
  - Zermatt Marathon CHF 10'000
  - Raiffeisen Open CHF 5'000
  - Täschalplauf CHF 2'000

  ***plus CHF 250'000 ordentliches Budget
– Folgende Events erhalten auf die nächsten drei Jahre aus dem Event-Pool eine Defizitgarantie (gem. Reglement Event-Pool):
  - Folklore Festival CHF 5'000
  - Horu Trophy CHF 5'000
  - Eagle Cup CHF 5'000
– Andere Events haben weiterhin die Möglichkeit mit dem Gesuchsformular um finanzielle Unterstützung anzufragen.

Grössere Events (vom Sportsekretariat unterstützt)

Datum	Event	Organisator / Präsident	Aufgaben ZT	Spezielles
30.11.08	Weihnachtsbaum Einweihung	Gewerbeverein Zermatt (Ted Mate)	• Koordination • allgemeine Sekretariatsarbeiten • Mithilfe Durchführung Event	
5./6.12.08	FIS-Rennen	Ski Club Zermatt (Pirmin Zurbriggen)	• allgemeine Sekretariatsarbeiten • Unterkunftswesen • Rennsekretariat	
13./14.12.08	Infinity Volksabfahrt	Jürg Biner	• Rennsekretariat • allgemeine Sekretariatsarbeiten	
28.12.08	Weihnachtskonzert «Flötenensemble Syrinx» in Randa	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	
29.12.08	Weihnachtskonzert «Bolschoi Don Kosaken»	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	Konzert zu 2/3 besucht, ca. 320 Besucher
30.12.08	Weihnachtskonzert «Flötenensemble Syrinx» in Täsch	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	
21.2.09	8. Gebirgslauf Zermatt – Rothorn paradise	SAC Zermatt (Mario Constantin)	• Anmeldewesen • allgemeine Sekretariatsarbeiten • Betrieb Rennbüro	Teilnehmer: 102 LäuferInnen
13.6.09	Konzert Jodlerclub Wiesenberg/ Jodlerclub Balfrin	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	Konzert restlos ausverkauft
20.–27.6.09	Alpine Woche	Zermatt Tourismus Alpin Center Zermatt	• Planung und Organisation • Mithilfe Durchführung	
1.8.09	Nationalfeiertag	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	
9.8.09	41. Folklore-Festival Zermatt	Gewerbeverein Zermatt (Ted Mate)	• Akquisition der Vereine • allgemeine Sekretariatsarbeiten • Empfang der auswärtigen Gruppen	
15.8.09	18. Matterhorn Eagle Cup	OK Eagle Cup (Harry Lauber)	• Ausschreibung • Anmeldewesen • allgemeine Sekretariatsarbeiten • Betrieb Turnierbüro	
16.8.09	6. Zermatt Tourismus Golf Cup	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	
22./23.8.09	27. Int. Matterhornlauf	OK Matterhornlauf (Reto Wyss)	• Ausschreibung • allgemeine Sekretariatsarbeiten • Bindeglied Zeitmessung • Betrieb Rennbüro	
6.9.09	Kantonales Trachtenfest	Trachtenverein Zermatt (Mario Constantin)	• Regionale Werbung • Pressearbeit • Betreuung VIP's	Rund 2'000 Teilnehmer aus dem ganzen Kanton
4.–20.9.09	Zermatt Festival	Stiftung Zermatt Festival (Nicolas Bohnet)	• Durchführung Vorverkauf • Unterstützung Werbung vor Ort	
5.–12.9.09	1. Alpine Golf Woche	Zermatt Tourismus	• Planung, Organisation und Durchführung	
12.9.09	Mountain Bike Rennen	OK Bike Rennen (Michel Imboden)	• Mithilfe am Event – Streckenposten	

8. Finanzen

Allgemeines
Die Jahresrechnung 2009 weist einen Ertrag von CHF 7'046'218.11 und einen Aufwand von CHF 7'042'031.50 auf, was einen Erfolg von CHF 4'186.61 ergibt.
Die Kurtaxeneinnahmen waren wie zu erwarten weniger, ein Minus von CHF –62'276.19.
Bei den Einnahmen der Tourismusförderungstaxen wurde 2.07% mehr eingenommen als budgetiert, das sind CHF 47'043.14.
Die Kauflaune der Gäste nahm im Sommer rapide ab; beim Merchandising hatten wir ein Minus von CHF –28'874.42.

Tourismusförderungstaxe (TFT)
Die Gesamteinnahmen der TFT-Gelder 2009 stellen sich wie folgt zusammen:

Hotellerie	CHF	631'116	27.30%
(Abgabe Wallis Tourismus	*CHF*	*– 430'604*	*– 18.62%*
Netto	*CHF*	*200'512*	*8.68%)*
Ferienwohnungen	CHF	405'998	17.56%
(Abgabe Wallis Tourismus	*CHF*	*– 157'118*	*– 6.79%*
Netto	*CHF*	*248'880*	*10.77)*
Bahnen	CHF	254'989	11.03%
Restaurant	CHF	243'013	10.51%
Baugewerbe	CHF	166'753	7.20%
Handel/Getränke	CHF	129'018	5.58%
Beratung/Freie Berufe	CHF	67'266	2.91%
Transportgewerbe	CHF	62'018	2.68%
Sportgeschäfte/Ski-Depot	CHF	58'659	2.54%
Nahrungs- + Genussmittel	CHF	49'548	2.14%
Banken	CHF	40'394	1.75%
Skilehrer/Skischulbüro	CHF	38'837	1.68%
Unterricht	CHF	23'815	1.03%
Uhren, Bijouterie	CHF	22'078	0.95%
Bekleidung, Schuhe	CHF	21'757	0.94%
Immobilienhandel	CHF	14'820	0.64%
Freiwillige	CHF	14'290	0.62%
Apotheken/Drogerien	CHF	12'993	0.56%
Elektronik/Optik	CHF	12'567	0.54%
Reparaturgewerbe	CHF	10'291	0.45%
Energie/Wasser	CHF	6'441	0.28%
Gesundheitswesen	CHF	4'911	0.21%
Reisebüro	CHF	4'503	0.19%
Coiffeur/Kosmetik	CHF	4'106	0.18%0
Radio/TV	CHF	3'694	0.16%
Versicherungen	CHF	3'646	0.16%
Bergführer	CHF	3'000	0.13%
Druck und Grafik	CHF	1'522	0.07%
Total:	**CHF**	**2'312'043**	**100.00%**

Sie wurden wie folgt verwendet:

Ausgaben für Marketingzwecke:

Marketing	CHF	2'307'133
Event-Fond	CHF	50'000
Wallis Tourismus	CHF	587'722
Total Ausgaben:	**CHF**	**2'944'855**

Einnahmen für Marketingzwecke:

TFT	CHF	2'312'043
Mitgliederbeiträge	CHF	55'950
Gemeinde Zermatt	CHF	100'000
Direktreservation	CHF	235'445
Sponsoring	CHF	194'742
Merchandising	CHF	41'125
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	19'187
Total Einnahmen	**CHF**	**2'958'492**
Saldo:	**CHF**	**13'637**

Auch dieses Jahr bezahlten auswärtige Betriebe freiwillig die TFT. An dieser Stelle danken wir allen recht herzlich:

- Ackermann-Consulting Bern
- Anton Fercher, Visp
- Bringhen AG, Visp
- Getaz Romang AG, Visp
- Grande Dixence SA, Sion
- Lauber IWISA, Naters
- Mengis Druck und Verlag, Visp
- Möbel Siz, Visp
- Nufer Grafik, Wilderswil
- OCÉ Schweiz AG, Glattbrugg
- Schneller, Ritz & Partner AG, Brig
- Severin Schmid Söhne, Brig
- Suter Viandes, Villeneuve
- Valmedia AG, Visp
- Werner Fercher AG, Lalden
- Werner Isolierwerke, Visp

Kurtaxen Hotellerie
Im Winter hatten wir in der Destination Zermatt ein Minus von 40'050 Logiernächte (– 4.70%).
Der Sommer war gegenüber dem Vorjahr um –19'319 Logiernächte schlechter (– 3.22%). Nur die Hotellerie in Täsch konnte im Sommer das Ergebnis um 938 Logiernächte verbessern.

Kurtaxen Parahotellerie
In der Parahotellerie sanken die Logiernächte im Winter in allen 3 Ortschaften um –8'158 Logiernächte (– 1.71%), hingegen im Sommer erreichte man Dank den Massenlager und Camping ein Plus von 4'270 (+ 1.62%) Logiernächten.

Budget 2010
Das Budget 2010 passten wir an das Jahresergebnis 2009 an. Wir sind zuversichtlich, dass die Logiernächte wieder leicht ansteigen werden.
Total rechnen wir mit Einnahmen von CHF 7'116'000.00 und Ausgaben von CHF 7'115'000.00. Der budgetierte Gewinn beläuft sich wie im Vorjahr auf CHF 1'000.00.

Bilanz 2009

	per 1. November 2008		per 31. Oktober 2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Kassa	5'882.00		8'972.00	
Postkonto	18'078.38		61'782.64	
UBS AG	350'358.40		293'246.64	
WKB (Direktreservation)	628'592.86		303'429.41	
Credit Suisse	204'700.00		194'700.00	
Raiffeisenbank	227'919.62		746'687.14	
Wertschriftendepot	20'162.00		21'860.00	
Debitoren Allgemein	116'797.71		91'349.28	
Debitoren Kurtaxen	361'288.00		373'364.80	
Debitoren Tourismusförderungstaxe	8'440.40		37'422.60	
Debitoren Direktreservation	91'396.08		118'663.16	
Debitoren Kreditkarten	137'534.55		171'238.75	
Transitorische Aktiven	3'145.90		8'129.70	
Kartenmaterial	55'000.00		46'000.00	
Stiftung Alpines Museum	1.00		1.00	
Pavillon Eisbahn	1.00		1.00	
Neues Verkehrsbüro	90'000.00		90'000.00	
Finanzanlagen «Golf Mischabel AG»	1.00		1.00	
Finanzanlagen «Tele Info Zermatt»	75'000.00		50'000.00	
Sitzbänke Zermatt	1'106.37		4'944.11	
TIS Reservationsanlage	87'307.90		5'324.48	
PASSIVEN				
Kreditoren Allgemein		391'719.17		499'460.56
Kreditor MwSt		10'741.03		26'965.15
Kreditoren Direktreservation		764'324.92		810'787.90
Transitorische Passiven		872'176.75		853'966.19
Rückstellungen allgemein		122'000.00		122'000.00
Rückstellungen Event-Fonds		224'700.00		194'700.00
Rückstellungen MwSt		40'000.00		40'000.00
Rückstellungen 1. August Feuerwerk		0.00		18'000.00
Eigenkapital		57'051.30		57'051.30
Gewinn 2009				4'186.61
	2'482'713.17	**2'482'713.17**	**2'627'117.71**	**2'627'117.71**

Erfolgsrechnung 2009

	2009 Abschluss	in %	2009 Budget	in %	Differenz zu Budget 09	2010 Budget	in %
AUFWAND							
Personal Aufwand							
Gehälter	1'867'233.45		1'910'000.00		– 42'766.55	1'925'000.00	
Sozialleistungen	391'413.10		422'000.00		– 30'586.90	400'000.00	
Schulung/Rekrutierung Personal	26'255.64		24'000.00		2'255.64	20'000.00	
	2'284'902.19	**32.45**	**2'356'000.00**	**33.23**	**– 71'097.81**	**2'345'000.00**	**32.96**
Allgemeiner Aufwand							
Verwaltung und Sitzungen	5'687.15		10'000.00		– 4'312.85	10'000.00	
Büromaterial	32'932.31		33'000.00		– 67.69	27'000.00	
Infrastruktur Geräte	23'053.16		21'000.00		2'053.16	21'000.00	
Infrastruktur Immob/Mob	16'393.42		14'000.00		2'393.42	15'000.00	
Kommunikation	57'175.64		60'000.00		– 2'824.36	55'000.00	
Die Post	87'570.11		142'000.00		– 54'429.89	90'000.00	
Schweiz Tourismus Mailinghouse	22'819.08		30'000.00		– 7'180.92	27'000.00	
Mieten	273'813.73		278'000.00		– 4'186.27	277'000.00	
Energie/Wasser/Reinigung	22'993.60		21'000.00		1'993.60	23'000.00	
Zinsen/Spesen	785.91		4'000.00		– 3'214.09	2'000.00	
Versicherungen	12'823.00		14'000.00		– 1'177.00	13'000.00	
Kurtaxenkontrolle	5'668.77		10'000.00		– 4'331.23	10'000.00	
Verschiedenes	23'047.12		20'000.00		3'047.12	23'000.00	
	584'763.00	**8.30**	**657'000.00**	**9.27**	**– 72'237.00**	**593'000.00**	**8.33**
Informations Technologie-Management (IT)							
Deskline	40'193.20		39'000.00		1'193.20	36'000.00	
Internet	63'693.59		41'000.00		22'693.59	63'000.00	
IT-Software	36'575.33		38'000.00		– 1'424.67	33'000.00	
IT-Hardware	29'798.68		32'000.00		– 2'201.32	28'000.00	
Verbrauch	9'196.29		9'000.00		196.29	10'000.00	
	179'457.09	**2.55**	**159'000.00**	**2.24**	**20'457.09**	**170'000.00**	**2.39**
Beiträge							
Dienstleistungszentrum Randa	24'000.00		24'000.00		0.00	24'000.00	
Dienstleist. Gemeinde Randa	5'000.00		5'000.00		0.00	5'000.00	
Dienstleist. Gemeinde Täsch	10'000.00		10'000.00		0.00	10'000.00	
Dienstleist. Gemeinde Zermatt	719'500.00		710'000.00		9'500.00	710'000.00	
Langlauf Täsch-Randa	40'000.00		40'000.00		0.00	40'000.00	
Tele-Info Zermatt	21'368.00		21'000.00		368.00	21'000.00	
Wallis Tourismus / Beherbergungstaxe	587'722.00		590'000.00		– 2'278.00	590'000.00	
Wolli-Park	0.00		0.00		0.00	20'000.00	
	1'407'590.00	**19.99**	**1'400'000.00**	**19.75**	**7'590.00**	**1'420'000.00**	**19.96**
Subtotal	**4'456'712.28**		**4'572'000.00**		**– 115'287.72**	**4'528'000.00**	

Erfolgsrechnung 2009

	2009 Abschluss	in %	2009 Budget	in %	Differenz zu Budget 09	2010 Budget	in %
AUFWAND							
Marketing							
Marktbearbeitung	214'739.43		191'000.00		23'739.43	266'000.00	
Verkaufsförderungs-Plattformen	56'423.84		47'000.00		9'423.84	56'000.00	
Studienreisen (Kunden)	55'440.47		45'000.00		10'440.47	60'000.00	
Stammgäste Marketing	240'393.25		282'000.00		– 41'606.75	150'000.00	
Werbung	825'553.56		812'000.00		13'553.56	952'000.00	
Destinationsmarketing (Runder Tisch)	*– 463'904.00*						
Zermatt Bergbahnen AG	*267'256.00*						
Matterhorn Gotthard Bahn und GGB	*196'648.00*						
Medien	187'164.34		182'000.00		5'164.34	130'000.00	
Foto und Filmdienst	40'941.29		40'000.00		941.29	15'000.00	
Prospekte	617'019.44		541'000.00		76'019.44	545'000.00	
Marktforschung	0.00		0.00		0.00	0.00	
Partnermarketing	18'845.98		38'000.00		– 19'154.02	45'000.00	
Beiträge tour. Institutionen	15'981.44		15'000.00		981.44	20'000.00	
Verschiedenes	34'630.12		36'000.00		– 1'369.88	40'000.00	
	2'307'133.16	**32.76**	**2'229'000.00**	**31.44**	**78'133.16**	**2'279'000.00**	**32.03**
Events							
Winter	12'039.06		25'000.00		–12'960.94	16'000.00	
Sommer	57'850.23		52'000.00		5'850.23	101'000.00	
Konzerte	88'796.71		92'000.00		– 3'203.29	87'000.00	
Geissenkehr	11'934.00		14'000.00		– 2'066.00	16'000.00	
1. August Feier	27'918.51		28'000.00		– 81.49	10'000.00	
Event-Fonds	50'000.00		50'000.00		0.00	50'000.00	
Beiträge Zermatter Vereine	22'700.00		23'000.00		– 300.00	23'000.00	
	271'238.51	**3.85**	**284'000.00**	**4.01**	**– 12'761.49**	**303'000.00**	**4.26**
Debitorenverlust	**6'947.55**	**0.10**	**5'000.00**	**0.07**	**1'947.55**	**5'000.00**	**0.07**
Total Aufwand	**7'042'031.50**	**100.00**	**7'090'000.00**	**100.00**	**– 47'968.50**	**7'115'000.00**	**100.00**

Erfolgsrechnung 2009

	2009 Abschluss	in %	2009 Budget	in %	Differenz zu Budget 09	2010 Budget	in %
ERTRAG							
Kurtaxen							
Hotellerie	2'756'450.61		2'840'000.00		– 83'549.39	2'840'000.00	
Ferienwohnungen	996'322.95		1'000'000.00		– 3'677.05	1'000'000.00	
Jahrespauschalen	215'738.50		200'000.00		15'738.50	210'000.00	
Camping, Massenlager	119'211.75		110'000.00		9'211.75	110'000.00	
	4'087'723.81	**58.01**	**4'150'000.00**	**58.52**	**– 62'276.19**	**4'160'000.00**	**58.46**
Tourismusförderungstaxe	**2'312'043.14**	**32.81**	**2'265'000.00**	**31.94**	**47'043.14**	**2'310'000.00**	**32.46**
Mitgliederbeitrag	**55'950.00**	**0.79**	**56'000.00**	**0.79**	**– 50.00**	**56'000.00**	**0.79**
Beitrag Gemeinde Zermatt	**100'000.00**	**1.42**	**100'000.00**	**1.41**	**0.00**	**100'000.00**	**1.41**
Direktreservation	**235'445.18**	**3.34**	**250'000.00**	**3.53**	**– 14'554.82**	**250'000.00**	**3.51**
Sponsoring Einnahmen	**194'742.55**	**2.76**	**200'000.00**	**2.82**	**– 5'257.45**	**180'000.00**	**2.53**
Merchandising	**41'125.58**	**0.58**	**70'000.00**	**0.99**	**– 28'874.42**	**60'000.00**	**0.84**
Ausserordentlicher Ertrag	**19'187.85**	**0.27**	**0.00**	**0.00**	**19'187.85**	**0.00**	**0.00**
Total Ertrag	**7'046'218.11**	**100.00**	**7'091'000.00**	**100.00**	**– 44'781.89**	**7'116'000.00**	**100.00**

	2009 Abschluss	in %	2009 Budget	in %	Differenz zu Budget 09	2010 Budget	in %
Total Ertrag	7'046'218.11		7'091'000.00		– 44'781.89	7'116'000.00	
Total Aufwand	7'042'031.50		7'090'000.00		– 47'968.50	7'115'000.00	
Erfolg nach Einlage in Event-Fonds	**4'186.61**		**1'000.00**		**3'186.61**	**1'000.00**	

BUCHFÜHRUNG, STEUERBERATUNG, VERWALTUNGEN, GESELLSCHAFTSGRÜNDUNGEN, REVISIONEN, UNTERNEHMENSBERATUNG (FINANZ-, INVESTITIONS-, ABSCHLUSSBERATUNG)

EGGEN TREUHAND

Karl Eggen, lic. rer. pol.
Haus Balma • 3920 Zermatt
Tel. 027 967 73 32 • Fax 027 967 73 34
Natel 079 220 76 24

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung von
Zermatt Tourismus
3920 Zermatt

Als Revisionsstelle Ihres Vereins habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Zermatt Tourismus für das am 31. Oktober 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zermatt, 18. Dezember 2009

TREUHAND EGGEN & CO

Karl Eggen, lic.rer.pol.

9. Eckdaten und Statistiken

Inventarisierung aller Wohnungen und Betten in Zermatt, Täsch und Randa

Stand 30.11.2009

Wohnungen	Zermatt	%	Täsch	%	Randa	%
Einheimische						
Eigenbedarf	1'151	17.54	275	32.39	144	40.91
Miete Einheimische	2'686	40.94	260	30.62	97	27.56
Total Einheimische	**3'837**	**58.48**	**535**	**63.02**	**241**	**68.47**
Parahotellerie						
Einheimische Gästevermietung	**1'157**	**17.63**	**140**	**16.49**	**44**	**12.50**
Zweitwohnungsbesitzer						
Gästevermietung	549	8.37	100	11.78	11	3.13
Eigenbedarf	1'018	15.52	74	8.72	56	15.91
Total Zweitwohnungen	**1'567**	**23.88**	**174**	**20.49**	**67**	**19.03**
Total Parahotellerie	**2'724**	**41.52**	**314**	**36.98**	**111**	**31.53**
Total Wohnungen*	**6'561**	**100.00**	**849**	**100.00**	**352**	**100.00**
***ohne Neubauten 2009**						

Betten	Zermatt	%	Täsch	%	Randa	%
Einheimische						
Eigenbedarf	4'133	14.38	976	27.00	571	34.23
Miete Einheimische	6'992	24.33	790	21.85	327	19.60
Total Einheimische	**11'125**	**38.71**	**1'766**	**48.85**	**898**	**53.84**
Parahotellerie						
Einheimische Gästevermietung	**4'075**	**14.18**	**358**	**9.90**	**149**	**8.93**
Zweitwohnungsbesitzer						
Gästevermietung	2'111	7.35	381	10.54	35	2.10
Eigenbedarf	3'674	12.78	254	7.03	211	12.65
Total Zweitwohnungen	**5'785**	**20.13**	**635**	**17.57**	**246**	**14.75**
Total Betten in Wohnungen	**20'985**	**73.02**	**2'759**	**76.32**	**1'293**	**77.52**
Massenlager	**1'043**	**3.63**	**105**	**2.90**	**345**	**20.68**
Hotellerie	**6'711**	**23.35**	**751**	**20.77**	**30**	**1.80**
Total Betten	**28'739**	**100.00**	**3'615**	**100.00**	**1'668**	**100.00**

Logiernächte nach Ländern Total

Hotellerie + Parahotellerie in der Destination Zermatt

Länder nach Kontinenten	Zermatt 2009	Täsch 2009	Randa 2009	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Ver-änderung absolut	Ver-änderung in %	Markt-anteil in %
Schweiz	**698'395**	**27'617**	**3'018**	**729'030**		**722'239**		**6'791**	**0.94**	**34.29**
Total Europa (ohne CH)	**871'132**	**83'550**	**11'174**	**965'856**		**1'020'630**		**– 54'774**	**– 5.37**	**45.43**
Total Asien	**117'788**	**1'266**	**16**	**119'070**		**118'520**		**550**	**0.46**	**5.60**
Total Amerika	**73'342**	**2'430**	**82**	**75'854**		**98'348**		**– 22'494**	**– 22.87**	**3.57**
Total Australien	**12'334**	**213**	**35**	**12'582**		**13'401**		**– 819**	**– 6.11**	**0.59**
Total Afrika	**4'404**	**65**	**4**	**4'473**		**6'038**		**– 1'565**	**– 25.92**	**0.21**
Nicht in der Länderstatistik enthaltene Logiernächte										
Massenlager + Camping	72'602	21'311	20'003	113'916		107'382		6'534	6.08	5.36
Jahrespauschalen	94'770	7'260	3'180	105'210		102'690		2'520	2.45	4.95
Total Logiernächte	**1'944'767**	**143'712**	**37'512**	**2'125'991**		**2'189'248**		**– 63'257**	**– 2.89**	**100.00**
Top 20 Nationen										
Schweiz	698'395	27'617	3'018	729'030	1	722'239	1	6'791	0.94	34.29
Deutschland	308'794	54'695	7'310	370'799	2	375'960	2	– 5'161	– 1.37	17.44
Grossbritannien	214'708	3'973	122	218'803	3	259'421	3	– 40'618	– 15.66	10.29
Japan	88'918	447	1	89'366	4	87'522	4	1'844	2.11	4.20
Benelux	71'433	7'171	2'224	80'828	5	81'027	6	– 199	– 0.25	3.80
Frankreich	61'725	2'154	438	64'317	6	63'559	7	758	1.19	3.03
USA	57'501	2'055	42	59'598	7	81'257	5	– 21'659	– 26.65	2.80
Skandinavien	55'439	1'076	165	56'680	8	53'398	9	3'282	6.15	2.67
Russische Föderation	50'432	312	3	50'747	9	54'897	8	– 4'150	– 7.56	2.39
Italien	23'526	1'207	47	24'780	10	26'689	11	– 1'909	– 7.15	1.17
Spanien	21'379	2'759	117	24'255	11	28'519	10	– 4'264	– 14.95	1.14
Österreich	12'054	2'072	161	14'287	12	11'941	13	2'346	19.65	0.67
Australien (mit Neuseeland)	12'334	213	35	12'582	13	13'401	12	– 819	– 6.11	0.59
Polen	5'449	4'399	196	10'044	14	10'637	14	– 593	– 5.57	0.47
Kanada	9'449	228	38	9'715	15	10'457	15	– 742	– 7.10	0.46
Griechenland	6'268	32	0	6'300	16	5'240	17	1'060	20.23	0.30
Indien	5'482	52	13	5'547	17	6'408	16	– 861	– 13.44	0.26
«Tschechische Republik»	3'885	638	229	4'752	18	4'308	18	444	10.31	0.22
Thailand	4'193	132	0	4'325	19	4'092	19	233	5.69	0.20
Golf-Staaten	3'984	51	0	4'035	20	3'814	20	221	5.79	0.19
Logiernächte nach Unterkunftsart:										
Total Hotellerie	1'303'202	87'549	2'038	1'392'789		1'452'158		– 59'369	– 4.09	65.51
Total Ferienwohnungen	474'193	27'592	12'291	514'076		527'018		– 12'942	– 2.46	24.18
Massenlager + Camping	72'602	21'311	20'003	113'916		107'382		6'534	6.08	5.36
Jahrespauschalen	94'770	7'260	3'180	105'210		102'690		2'520	2.45	4.95
Total	**1'944'767**	**143'712**	**37'512**	**2'125'991**		**2'189'248**		**– 63'257**	**– 2.89**	**100.00**

Logiernächte nach Ländern Total

Hotellerie + Parahotellerie in Zermatt

Länder nach Kontinenten	Hotel 2009	Para 2009	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Veränderung absolut	Veränderung in %	Marktanteil in %
Schweiz	**482'920**	**215'475**	**698'395**		**689'867**		**8'528**	**1.24**	**35.91**
Total Europa (ohne CH)	**628063**	**243069**	**871132**		**917733**		**– 46601**	**– 5**	**44.79**
Total Asien	**113630**	**4158**	**117788**		**117396**		**392**	**0**	**6.06**
Total Amerika	**65411**	**7931**	**73342**		**94883**		**– 21541**	**– 23**	**3.77**
Total Australien	**9590**	**2744**	**12334**		**12982**		**– 648**	**– 5**	**0.63**
Total Afrika	**3588**	**816**	**4404**		**5985**		**– 1581**	**– 26**	**0.23**
Nicht in der Länderstatistik enthaltene Logiernächte									
Massenlager + Camping	0	72'602	72'602		68'997		3'605	5.22	3.73
Jahrespauschalen	0	94'770	94'770		92'340		2'430	2.63	4.87
Total	**1'303'202**	**641'565**	**1'944'767**		**2'000'183**		**– 55'416**	**– 2.77**	**100.00**
Top 20 Nationen									
Schweiz	482'920	215'475	698'395	1	689'867	1	8'528	1.24	35.91
Deutschland	209'376	99'418	308'794	2	311'216	2	– 2'422	– 0.78	15.88
Grossbritannien	155'969	58'739	214'708	3	254'832	3	– 40'124	– 15.75	11.04
Japan	86'597	2'321	88'918	4	86'841	4	2'077	2.39	4.57
Benelux	52'158	19'275	71'433	5	70'970	6	463	0.65	3.67
Frankreich	42'808	18'917	61'725	6	60'296	7	1'429	2.37	3.17
USA	51'349	6'152	57'501	7	78'340	5	– 20'839	– 26.60	2.96
Skandinavien	42'965	12'474	55'439	8	51'884	9	3'555	6.85	2.85
Russische Föderation	40'358	10'074	50'432	9	54'099	8	– 3'667	– 6.78	2.59
Italien	18'059	5'467	23'526	10	25'249	10	– 1'723	– 6.82	1.21
Spanien	15'864	5'515	21'379	11	24'125	11	– 2'746	– 11.38	1.10
Australien (mit Neuseeland)	9'590	2'744	12'334	12	12'982	12	– 648	– 4.99	0.63
Österreich	9'259	2'795	12'054	13	10'351	14	1'703	16.45	0.62
Kanada	8'263	1'186	9'449	14	10'144	13	– 695	– 6.85	0.49
Griechenland	5'214	1'054	6'268	15	5'146	17	1'122	21.80	0.32
Indien	5'151	331	5'482	16	6'339	16	– 857	– 13.52	0.28
Polen	3'572	1'877	5'449	17	6'471	15	– 1'022	– 15.79	0.28
Thailand	3'988	205	4'193	18	4'054	18	139	3.43	0.22
Golf-Staaten	3'729	255	3'984	19	3'736	19	248	6.64	0.20
Tschechische Rebublik	2'053	1'832	3'885	20	3'469	20	416	11.99	0.20
Logiernächte nach Unterkunftsart:									
Total Hotellerie	1'303'202		1'303'202		1'355'103		– 51'901	– 3.83	67.01
Total Ferienwohnungen		474'193	474'193		483'743		– 9'550	– 1.97	24.38
Massenlager + Camping		72'602	72'602		68'997		3'605	5.22	3.73
Jahrespauschalen		94'770	94'770		92'340		2'430	2.63	4.87
Total	**1'303'202**	**641'565**	**1'944'767**		**2'000'183**		**– 55'416**	**– 2.77**	**100.00**

Logiernächte Hotellerie Zermatt nach Ländern

Jahr

Länder nach Kontinenten	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Veränderung absolut	Veränderung in %	Anteil in % 2009	Anteil in % 2008	Veränderung in %
Schweiz	**482'920**		**474'018**		**8'902**	**1.88**	**37.06**	**34.98**	**2.08**
Total Europa (ohne CH)	**628'063**		**666'157**		**– 38'094**	**– 5.72**	**48.19**	**49.16**	**– 0.97**
Total Asien	**113'630**		**112'554**		**1'076**	**0.96**	**8.72**	**8.31**	**0.41**
Total Amerika	**65'411**		**86'530**		**– 21'119**	**– 24.41**	**5.02**	**6.39**	**– 0.17**
Total Australien	**9'590**		**10'665**		**– 1'075**	**– 10.08**	**0.74**	**0.79**	**– 0.05**
Total Afrika	**3'588**		**5'179**		**– 1'591**	**– 30.72**	**0.28**	**0.38**	**0.07**
Total	**1'303'202**		**1'355'103**		**– 51'901**	**– 3.83**	**100.00**	**100.00**	
Total Ankünfte:	**406'664**		**422'332**						
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**3.20**		**3.21**						
Top 20 Nationen									
Schweiz	482'920	1	474'018	1	8'902	1.88	37.06	34.98	2.08
Deutschland	209'376	2	208'784	2	592	0.28	16.07	15.41	0.66
Grossbritannien	155'969	3	190'167	3	– 34'198	– 17.98	11.97	14.03	– 2.07
Japan	86'597	4	84'658	4	1'939	2.29	6.64	6.25	– 1.30
Benelux	52'158	5	51'364	6	794	1.55	4.00	3.79	0.21
USA	51'349	6	72'187	5	– 20'838	– 28.87	3.94	5.33	– 0.15
Skandinavien	42'965	7	40'475	9	2'490	6.15	3.30	2.99	0.42
Frankreich	42'808	8	41'311	8	1'497	3.62	3.28	3.05	0.24
Russische Föderation	40'358	9	43'379	7	– 3'021	– 6.96	3.10	3.20	– 0.10
Italien	18'059	10	18'561	11	– 502	– 2.70	1.39	1.37	0.02
Spanien	15'864	11	19'164	10	– 3'300	– 17.22	1.22	1.41	– 0.20
Australien (mit Neuseeland)	9'590	12	10'665	12	– 1'075	– 10.08	0.74	0.79	– 0.05
Österreich	9'259	13	8'246	14	1'013	12.28	0.71	0.61	0.10
Kanada	8'263	14	8'592	13	– 329	– 3.83	0.63	0.63	0.00
Griechenland	5'214	15	4'252	17	962	22.62	0.40	0.31	0.09
Indien	5'151	16	5'793	15	– 642	– 11.08	0.40	0.43	0.07
Thailand	3'988	17	3'913	18	75	1.92	0.31	0.29	0.07
Golf-Staaten	3'729	18	3'345	19	384	11.48	0.29	0.25	0.07
Polen	3'572	19	4'328	16	– 756	– 17.47	0.27	0.32	0.07
China	3'385	20	1'841	20	1'544	83.87	0.26	0.14	0.07

Logiernächte Hotellerie Zermatt nach Ländern

Winter

Länder nach Kontinenten	Winter 2009	Rang	Winter 2008	Rang	Veränderung absolut	Veränderung in %	Marktanteil in %
Schweiz	**269'168**		**265'242**		**3'926**	**1.48**	**34.99**
Total Europa (ohne CH)	**445'939**		**473'759**		**– 27'820**	**– 5.87**	**57.97**
Total Asien	**15'669**		**17'614**		**– 1'945**	**– 11.04**	**2.04**
Total Amerika	**30'655**		**34'479**		**– 3'824**	**– 11.09**	**3.98**
Total Australien	**5'258**		**5'998**		**– 740**	**– 12.34**	**0.68**
Total Afrika	**2'625**		**4'129**		**– 1'504**	**– 36.43**	**0.34**
Total	**769'314**		**801'221**		**– 31'907**	**– 3.98**	**100.00**
Total Ankünfte:	**160'963**		**169'386**				
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**4.78**		**4.73**				
Top 20 Nationen							
Schweiz	269'168	1	265'242	1	3'926	1.48	34.99
Deutschland	131'484	2	127'984	3	3'500	2.73	17.09
Grossbritannien	119'262	3	146'724	2	– 27'462	– 18.72	15.50
Benelux	39'440	4	38'450	5	990	2.57	5.13
Russische Föderation	38'581	5	41'802	4	– 3'221	– 7.71	5.01
Skandinavien	35'816	6	33'278	6	2'538	7.63	4.66
Frankreich	26'979	7	25'365	8	1'614	6.36	3.51
USA	21'722	8	26'067	7	– 4'345	– 16.67	2.82
Spanien	10'981	9	13'740	9	– 2'759	– 20.08	1.43
Italien	9'561	10	10'383	10	– 822	– 7.92	1.24
Japan	7'927	11	8'427	11	– 500	– 5.93	1.03
Australien (mit Neuseeland)	5'258	12	5'998	12	– 740	– 12.34	0.68
Kanada	5'232	13	4'533	13	699	15.42	0.68
Griechenland	4'944	14	4'003	14	941	23.51	0.64
Österreich	3'494	15	3'330	17	164	4.92	0.45
Polen	2'912	16	3'683	15	– 771	– 20.93	0.38
Ukraine	2'617	17	2'921	18	– 304	– 10.41	0.34
Südafrika	1'934	18	3'539	16	– 1'605	– 45.35	0.25
Israel	1'882	19	2'850	19	– 968	– 33.96	0.24
Portugal	1881	20	1785	20	96	5.38	0.24

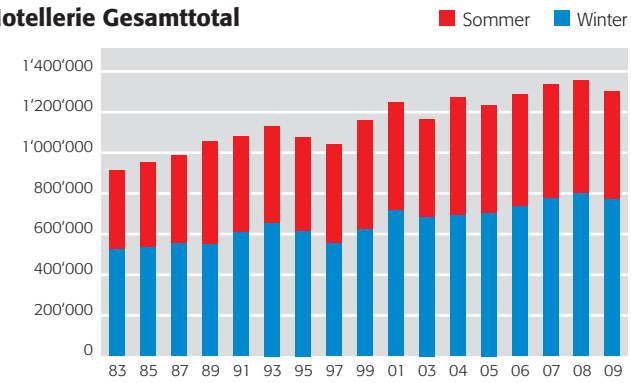
Logiernächte Hotellerie Zermatt nach Ländern

Sommer

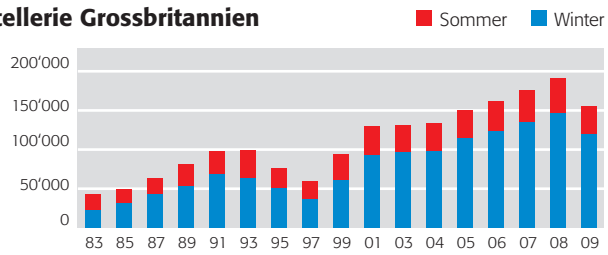
Länder nach Kontinenten	Sommer 2009	Rang	Sommer 2008	Rang	Veränderung absolut	Veränderung in %	Marktanteil in %
Schweiz	**213'752**		**208'776**		**4'976**	**2.38**	**40.04**
Total Europa (ohne CH)	**182'124**		**192'398**		**– 10'274**	**– 5.34**	**34.11**
Total Asien	**97'961**		**94'940**		**3'021**	**3.18**	**18.35**
Total Amerika	**34'756**		**52'051**		**– 17'295**	**– 33.23**	**6.51**
Total Australien	**4'332**		**4'667**		**– 335**	**– 7.18**	**0.81**
Total Afrika	**963**		**1'050**		**– 87**	**– 8.29**	**0.18**
Total	**533'888**		**553'882**		**– 19'994**	**– 3.61**	**100.00**
Total Ankünfte:	**245'701**		**252'946**				
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**2.17**		**2.19**				
Top 20 Nationen							
Schweiz	213'752	1	208'776	1	4'976	2.38	40.04
Japan	78'670	2	76'231	3	2'439	3.20	14.74
Deutschland	77'892	3	80'800	2	– 2'908	– 3.60	14.59
Grossbritannien	36'707	4	43'443	5	– 6'736	– 15.51	6.88
USA	29'627	5	46'120	4	– 16'493	– 35.76	5.55
Frankreich	15'829	6	15'946	6	– 117	– 0.73	2.96
Benelux	12'718	7	12'914	7	– 196	– 1.52	2.38
Italien	8'498	8	8'178	8	320	3.91	1.59
Skandinavien	7'149	9	7'197	9	– 48	– 0.67	1.34
Österreich	5'765	10	4'916	11	849	17.27	1.08
Spanien	4'883	11	5'424	10	– 541	– 9.97	0.91
Indien	4'560	12	4'859	12	– 299	– 6.15	0.85
Australien (mit Neuseeland)	4'332	13	4'667	13	– 335	– 7.18	0.81
Kanada	3'031	14	3'159	15	– 128	– 4.05	0.57
China	2'651	15	1'038	19	1'613	155.39	0.50
Golf-Staaten	2'491	16	2'133	17	358	16.78	0.47
Taiwan	2'438	17	3'725	14	– 1'287	– 34.55	0.46
Thailand	2'205	18	2'458	16	– 253	– 10.29	0.41
Russland	1'777	19	1'577	18	200	12.68	0.33
Hongkong	1'633	20	964	20	669	69.40	0.31

Zermatt: Hotellerie nach Ländern

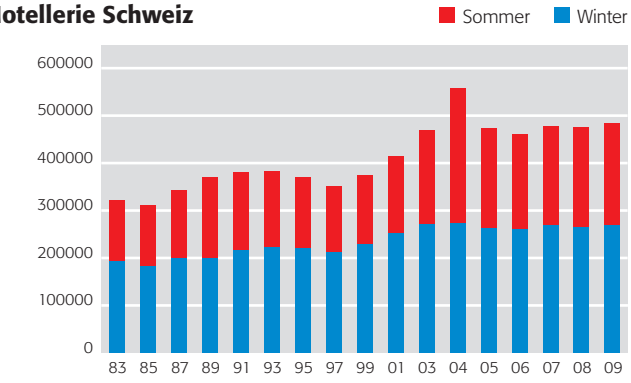
Hotellerie Gesamttotal



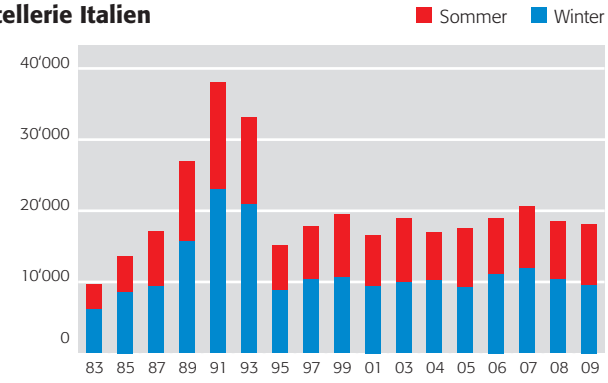
Hotellerie Grossbritannien



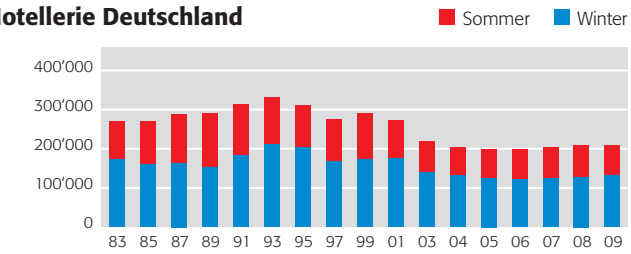
Hotellerie Schweiz



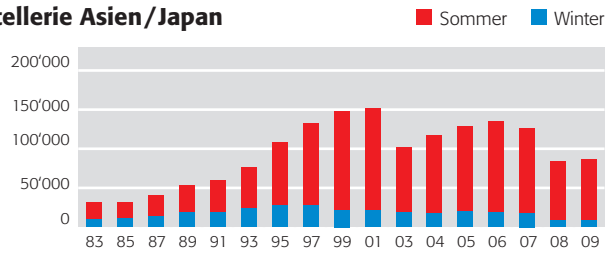
Hotellerie Italien



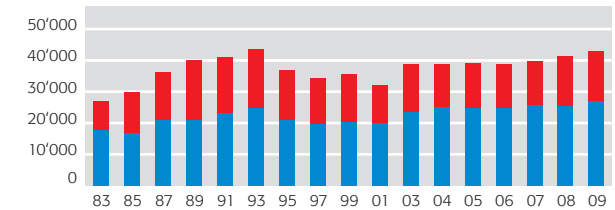
Hotellerie Deutschland



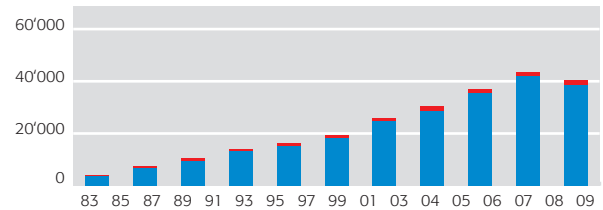
Hotellerie Asien/Japan



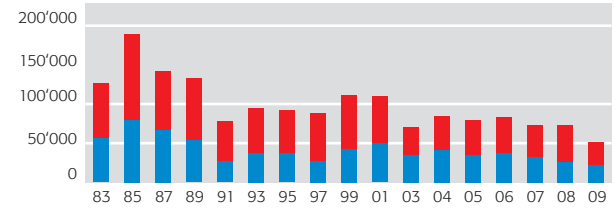
Hotellerie Frankreich



Hotellerie Russland



Hotellerie Amerika



Zermatt: Bettenbelegung Hotellerie

	Winter 2008/09	Sommer 2009	Jahr 2009
Anzahl Logiernächte	769'314	533'888	1'303'202
Vorhandene Betten	6'665	6'756	6'711
Anzahl Logiernächte pro Bett	115	79	194
Auslastung in %	63.77%	42.95%	53.21%
Verfügbare Betten	5'639	5'013	5'323
Anzahl Logiernächte pro Bett	136	107	245
Auslastung in %	75.37%	57.88%	67.08%

Vergleich in % Auslastung der vorhandenen Betten seit 1991

Jahr	Betten	Winter	Sommer	Durchschnitt
1991/92	6'104	58.50%	44.00%	51.25%
1992/93	6'208	58.10%	41.90%	50.00%
1993/94	6'220	57.65%	44.50%	50.95%
1994/95	6'265	54.40%	40.10%	47.20%
1995/96	6'306	48.00%	38.50%	43.20%
1996/97	6'316	47.89%	42.40%	45.15%
1997/98	6'314	55.00%	46.24%	50.63%
1998/99	6'361	54.40%	45.80%	50.65%
1999/00	6'504	57.85%	48.12%	52.98%
2000/01	6'523	60.38%	44.67%	52.50%
2001/02	6'454	57.43%	41.11%	49.20%
2002/03	6'504	58.40%	40.20%	49.10%
2003/04	6'355	58.78%	50.44%	54.66%
2004/05	6'355	62.01%	46.00%	53.07%
2005/06	6'396	63.92%	46.41%	55.07%
2006/07	6'348	66.70%	48.53%	57.62%
2007/08	6'431	69.17%	46.59%	57.73%
2008/09	6'711	63.77%	42.95%	53.21%
Durchschnitt	**6'371**	**58.46%**	**44.36%**	**51.34%**

Vergleich in % Auslastung der verfügbaren Betten seit 1991

Jahr	Betten	Winter	Sommer	Durchschnitt
1991/92	4'909	70.10%	56.80%	63.45%
1992/93	5'052	69.60%	52.90%	61.25%
1993/94	4'955	69.90%	57.30%	63.60%
1994/95	5'033	64.30%	52.40%	58.50%
1995/96	5'063	57.80%	49.60%	53.70%
1996/97	5'147	57.36%	53.33%	55.40%
1997/98	5'147	65.99%	58.03%	62.11%
1998/99	5'272	63.80%	56.90%	60.35%
1999/00	5'312	66.20%	61.40%	63.80%
2000/01	5'392	70.32%	56.25%	63.52%
2001/02	5'205	68.77%	52.84%	61.01%
2002/03	5'323	68.30%	51.40%	60.20%
2003/04	5'163	69.36%	65.01%	67.28%
2004/05	5'055	71.94%	60.90%	66.46%
2005/06	5'232	74.28%	59.80%	67.32%
2006/07	5'178	79.11%	61.60%	70.64%
2007/08	5'224	82.22%	59.46%	71.08%
2008/09	5'323	75.37%	57.88%	67.08%
Durchschnitt	**5'166**	**69.15%**	**56.88%**	**63.15%**

Zermatt: Hotellogiernächte pro Monat

Winter

Jahr	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	TOTAL	Veränderung	
82/83	12'703	71'757	96'966	110'802	140'803	75'502	508'533	– 47'798	– 8.88%
83/84	13'432	72'868	98'939	115'968	144'626	104'790	550'623	42'090	8.28%
84/85	13'582	78'665	82'427	116'661	146'897	86'786	525'018	– 25'605	– 4.65%
85/86	12'914	74'982	92'071	122'393	169'175	74'530	**546'065**	21'047	4.01%
86/87	13'656	68'769	82'441	118'784	155'831	115'104	**554'585**	8'520	1.56%
87/88	14'807	72'855	96'065	129'183	157'623	94'862	**565'395**	10'810	1.95%
88/89	17'830	74'561	103'691	120'256	160'779	73'166	**550'283**	– 15'112	– 2.67%
89/90	18'468	83'627	102'921	120'871	157'670	107'147	**590'704**	40'421	7.35%
90/91	18'257	81'447	108'131	132'288	175'083	92'049	**607'255**	16'551	2.80%
91/92	23'533	88'898	120'314	136'562	163'499	113'698	**646'504**	39'249	6.46%
92/93	23'848	88'632	131'041	141'937	159'191	109'479	**654'128**	7'624	1.18%
93/94	28'928	93'712	133'542	139'523	168'494	93'347	**657'546**	3'418	0.52%
94/95	27'282	90'362	122'878	129'415	142'227	102'666	**614'830**	– 42'716	– 6.50%
95/96	20'476	84'054	103'924	123'288	141'204	77'378	**550'324**	– 64'506	– 10.49%
96/97	22'943	80'833	100'924	121'694	157'511	68'807	**552'712**	2'388	0.43%
97/98	26'859	94'159	119'511	146'560	153'845	94'908	**635'842**	83'130	15.04%
98/99	26'124	94'176	123'721	139'668	148'389	89'969	**622'047**	– 13'795	– 2.17%
99/00	29'063	87'439	130'929	146'163	173'394	107'328	**674'316**	52'269	8.40%
00/01	27'200	104'556	143'318	157'676	172'955	110'858	**716'563**	42'247	6.27%
01/02	29'951	102'621	136'472	150'024	170'534	81'259	**670'861**	– 45'702	– 6.38%
02/03	27'867	100'194	135'746	150'698	166'066	103'862	**684'433**	13'572	2.02%
03/04	27'618	104'978	135'616	158'857	163'715	102'486	**693'270**	8'837	1.29%
04/05	28'988	105'133	146'397	154'353	184'238	84'525	**703'634**	10'364	1.49%
05/06	30'028	109'296	146'928	154'403	173'957	122'966	**737'578**	33'944	4.82%
06/07	30'558	116'615	152'330	167'948	183'361	122'835	**773'647**	36'069	4.89%
07/08	29'123	125'803	166'043	181'411	198'110	100'731	**801'221**	27'574	3.56%
08/09	29'456	125'338	160'210	169'599	168'281	116'430	**769'314**	– 31'907	– 3.98%

Zermatt: Hotellogiernächte pro Monat

Sommer

Jahr	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	TOTAL	Veränderung	
83	18'645	46'010	98'291	105'083	79'222	23'939	371'190	33'121	9.80%
84	17'665	55'482	98'989	107'412	80'230	22'347	382'125	10'935	2.95%
85	24'818	55'843	106'808	119'054	89'069	28'551	424'143	42'018	11.00%
86	30'334	51'497	104'402	118'986	89'489	38'561	**433'269**	9'126	2.15%
87	28'057	58'608	106'668	114'430	85'780	38'393	**431'936**	– 1'333	– 0.31%
88	26'731	55'402	111'364	122'724	97'755	41'633	**455'609**	23'673	5.48%
89	38'751	60'609	125'038	134'657	107'667	40'594	**507'316**	51'707	11.35%
90	34'977	76'018	129'575	142'985	112'795	42'148	**538'498**	31'182	6.15%
91	29'891	55'804	112'839	136'261	100'737	39'761	**475'293**	– 63'205	– 11.74%
92	34'613	63'700	119'390	137'963	105'905	35'299	**496'870**	21'577	4.54%
93	33'314	64'653	119'537	131'919	94'920	33'013	**477'356**	– 19'514	– 3.93%
94	33'475	67'053	127'890	136'513	95'900	42'006	**502'837**	25'481	5.34%
95	29'867	65'918	119'519	124'188	85'379	36'335	**461'206**	– 41'631	– 8.28%
96	29'297	63'175	121'613	119'026	80'927	33'034	**447'072**	– 14'134	– 3.06%
97	35'944	63'028	129'709	125'686	94'758	38'882	**488'007**	40'935	9.16%
98	41'453	71'510	138'633	140'703	98'667	40'007	**530'973**	42'966	8.80%
99	39'654	75'486	142'165	138'474	99'296	43'012	**538'087**	7'114	1.34%
00	34'973	89'378	151'959	145'406	107'857	36'244	**565'817**	27'730	5.15%
01	33'494	85'024	146'592	140'121	89'210	38'931	**533'372**	– 32'445	– 5.73%
02	28'957	72'964	131'196	131'249	85'807	37'893	**488'066**	– 45'306	– 8.49%
03	27'191	63'825	122'814	137'547	90'521	39'267	**481'165**	– 6'901	– 1.41%
04	34'052	87'712	152'349	141'300	111'546	51'157	**578'116**	96'951	20.15%
05	30'961	79'370	141'686	136'761	94'872	43'604	**527'254**	– 50'862	– 8.80%
06	36'660	82'845	151'858	133'619	95'748	47'302	**548'032**	20'778	3.94%
07	36'390	89'732	147'838	137'506	98'391	51'540	**561'397**	13'365	2.44%
08	42'586	79'035	148'766	140'712	95'607	47'176	**553'882**	– 7'515	– 1.34%
09	33'265	70'664	138'437	143'753	101'899	45'870	**533'888**	– 19'994	– 3.61%

Logiernächte Parahotellerie nach Ländern

Zermatt

Länder nach Kontinenten	Winter 2009	Sommer 2009	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Veränd. absolut	Veränd. in %	Marktanteil in %
Schweiz	**155'451**	**60'024**	**215'475**		**215'849**		**– 374**	**– 0.17**	**33.59**
Total Europa (ohne CH)	**192'377**	**50'692**	**243'069**		**251'576**		**– 8'507**	**– 3.38**	**37.89**
Total Asien	**1'168**	**2'990**	**4'158**		**4'842**		**– 684**	**– 14.13**	**0.65**
Total Amerika	**4'754**	**3'177**	**7'931**		**8'353**		**– 422**	**– 5.05**	**1.24**
Total Australien	**2'283**	**461**	**2'744**		**2'317**		**427**	**18.43**	**0.43**
Total Afrika	**728**	**88**	**816**		**806**		**10**	**1.24**	**0.13**
Total Ferienwohnungen	**356'761**	**117'432**	**474'193**		**483'743**		**– 9'550**	**– 1.97**	**73.91**
Nicht in der Länderstatistik enthaltene Logiernächte									
Massenlager	**30'746**	**41'856**	**72'602**		**68'997**		**3'605**	**5.22**	**11.32**
Jahrespauschalen	**47'385**	**47'385**	**94'770**		**92'340**		**2'430**	**2.63**	**14.77**
Total	**434'892**	**206'673**	**641'565**		**645'080**		**– 3'515**	**– 0.54**	**100.00**
Total Ankünfte:	**51'127**	**18'396**	**69'523**						
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**6.98**	**6.38**	**6.82**						
Top 20 Nationen nur in den Ferienwohnungen									
Schweiz	155'451	60'024	215'475	1	215'849	1	– 374	– 0.17	33.59
Deutschland	79'326	20'092	99'418	2	102'432	2	– 3'014	– 2.94	15.50
Grossbritannien	53'246	5'493	58'739	3	64'665	3	– 5'926	– 9.16	9.16
Benelux	14'295	4'980	19'275	4	19'606	4	– 331	– 1.69	3.00
Frankreich	11'942	6'975	18'917	5	18'985	5	– 68	– 0.36	2.95
Skandinavien	10'558	1'916	12'474	6	11'409	6	1'065	9.33	1.94
Russische Föderation	8'497	1'577	10'074	7	10'720	7	– 646	– 6.03	1.57
USA	3'677	2'475	6'152	8	6'153	9	– 1	– 0.02	0.96
Spanien	4'243	1'272	5'515	9	4'961	10	554	11.17	0.86
Italien	2'497	2'970	5'467	10	6'688	8	– 1'221	– 18.26	0.85
Österreich	1'657	1'138	2'795	11	2'105	14	690	32.78	0.44
Australien (mit Neuseeland)	2'283	461	2'744	12	2'317	11	427	18.43	0.43
Japan	398	1'923	2'321	13	2'183	12	138	6.32	0.36
Polen	1'299	578	1'877	14	2'143	13	– 266	– 12.41	0.29
Tschechische Rebublik	1'170	662	1'832	15	1'451	16	381	26.26	0.29
Slowenien	464	1'029	1'493	16	1'188	17	305	25.67	0.23
Kanada	655	531	1'186	17	1'552	15	– 366	– 23.58	0.18
Kroatien	383	790	1'173	18	843	19	330	39.15	0.18
Griechenland	774	280	1'054	19	894	18	160	17.90	0.16
Südafrika	663	88	751	20	516	20	235	45.54	0.12

Zermatt: Bettenbelegung Ferienwohnungen

Vergleich in % der vorhandenen Betten

	Betten	Winter	Sommer	Jahr
Bettenbelegung 2003	4'815	29.75%	12.43%	21.02%
Bettenbelegung 2004	5'104	32.35%	11.22%	21.73%
Bettenbelegung 2005	5'421	30.62%	11.13%	20.79%
Bettenbelegung 2006	5'646	30.43%	11.66%	20.97%
Bettenbelegung 2007	5'916	30.52%	10.59%	20.64%
Bettenbelegung 2008	6'045	33.22%	10.75%	21.92%
Bettenbelegung 2009	6'186	31.86%	10.32%	21.00%
Veränderungen		**– 1.36%**	**– 0.43%**	**– 0.92%**

Zermatt: Entwicklung der Logiernächte in Hotellerie und Parahotellerie seit 1963 / 64

		Winter	Sommer	Total	Veränderung Vorjahr absolut	Veränderung Vorjahr in %
1945/46	**Hotellerie**			167'563		
1946/47	**Hotellerie**			190'285	22'722	13.56%
1947/48	**Hotellerie**			170'932	– 19'353	– 10.17%
1948/49	**Hotellerie**			173'265	2'333	1.36%
1949/50	**Hotellerie**			160'637	– 12'628	– 7.29%
1950/51	**Hotellerie**			185'025	24'388	15.18%
1951/52	**Hotellerie**			220'923	35'898	19.40%
1952/53	**Hotellerie**			247'143	26'220	11.87%
1953/54	**Hotellerie**			260'349	13'206	5.34%
1954/55	**Hotellerie**			297'724	37'375	14.36%
1955/56	**Hotellerie**			308'242	10'518	3.53%
1956/57	**Hotellerie**			332'289	24'047	7.80%
1957/58	**Hotellerie**			356'937	24'648	7.42%
1958/59	**Hotellerie**			386'530	29'593	8.29%
1959/60	**Hotellerie**			451'188	64'658	16.73%
1960/61	**Hotellerie**			489'860	38'672	8.57%
1961/62	**Hotellerie**			545'715	55'855	11.40%
1962/63	**Hotellerie**			365'900	– 179'815	– 32.95%
1963/64	Hotellerie	282'822	199'015	481'837	115'935	31.68%
	Parahotellerie	104'957	89'472	194'429	54'648	39.09%
	Total	**387'779**	**288'487**	**676'266**	**170'583**	**33.73%**
1964/65	Hotellerie	319'264	221'819	541'083	59'246	12.30%
	Parahotellerie	132'122	95'388	227'510	33'081	17.01%
	Total	**451'386**	**317'207**	**768'593**	**92'327**	**12.65%**
1965/66	Hotellerie	342'548	237'002	579'550	38'467	7.11%
	Parahotellerie	138'859	102'605	241'464	13'954	6.13%
	Total	**481'407**	**339'607**	**821'014**	**52'421**	**6.82%**
1966/67	Hotellerie	372'657	248'705	621'362	41'812	7.21%
	Parahotellerie	156'643	112'110	268'753	27'289	11.30%
	Total	**529'300**	**360'815**	**890'115**	**69'101**	**8.42%**
1967/68	Hotellerie	391'594	244'178	635'772	14'410	2.32%
	Parahotellerie	200'194	132'615	332'809	64'056	23.83%
	Total	**591'788**	**376'793**	**968'581**	**78'466**	**8.82%**
1968/69	Hotellerie	378'963	248'239	627'202	– 8'570	– 1.35%
	Parahotellerie	239'943	134'703	374'646	41'837	12.57%
	Total	**618'906**	**382'942**	**1'001'848**	**33'267**	**3.43%**
1969/70	Hotellerie	375'374	263'701	639'075	11'873	1.89%
	Parahotellerie	332'811	133'170	465'981	91'335	24.38%
	Total	**708'185**	**396'871**	**1'105'056**	**103'208**	**10.30%**
1970/71	Hotellerie	381'094	294'591	675'685	36'610	5.73%
	Parahotellerie	235'935	201'393	437'328	– 28'653	– 6.15%
	Total	**617'029**	**495'984**	**1'113'013**	**7'957**	**0.72%**
1971/72	Hotellerie	431'520	321'832	753'352	77'667	11.49%
	Parahotellerie	267'368	200'187	467'555	30'227	6.91%
	Total	**698'888**	**522'019**	**1'220'907**	**107'894**	**9.69%**

Zermatt: Entwicklung der Logiernächte in Hotellerie und Parahotellerie seit 1963 / 64

		Winter	Sommer	Total	Veränderung Vorjahr absolut	Veränderung Vorjahr in %
1972/73	Hotellerie	452'919	325'811	778'730	25'378	3.37%
	Parahotellerie	267'861	207'093	474'954	7'399	1.58%
	Total	**720'780**	**532'904**	**1'253'684**	**32'777**	**2.68%**
1973/74	Hotellerie	357'010	284'126	641'136	– 137'594	– 17.67%
	Parahotellerie	248'969	183'864	432'833	– 42'121	– 8.87%
	Total	**605'979**	**467'990**	**1'073'969**	**– 179'715**	**– 14.33%**
1974/75	Hotellerie	359'153	281'224	640'377	– 759	– 0.12%
	Parahotellerie	252'903	184'931	437'834	5'001	1.16%
	Total	**612'056**	**466'155**	**1'078'211**	**4'242**	**0.39%**
1975/76	Hotellerie	390'146	272'198	662'344	21'967	3.43%
	Parahotellerie	249'462	124'281	373'743	– 64'091	– 14.64%
	Total	**639'608**	**396'479**	**1'036'087**	**– 42'124**	**– 3.91%**
1976/77	Hotellerie	405'345	292'537	697'882	35'538	5.37%
	Parahotellerie	259'475	241'206	500'681	126'938	33.96%
	Total	**664'820**	**533'743**	**1'198'563**	**162'476**	**15.68%**
1977/78	Hotellerie	455'437	272'215	727'652	29'770	4.27%
	Parahotellerie	271'289	187'626	458'915	– 41'766	– 8.34%
	Total	**726'726**	**459'841**	**1'186'567**	**– 11'996**	**– 1.00%**
1978/79	Hotellerie	392'227	294'092	686'319	– 41'333	– 5.68%
	Parahotellerie	226'432	203'750	430'182	– 28'733	– 6.26%
	Total	**618'659**	**497'842**	**1'116'501**	**– 70'066**	**– 5.90%**
1979/80	Hotellerie	512'952	383'797	896'749	210'430	30.66%
	Parahotellerie	273'048	223'290	496'338	66'156	15.38%
	Total	**786'000**	**607'087**	**1'393'087**	**276'586**	**24.77%**
1980/81	Hotellerie	559'963	377'198	937'161	40'412	4.51%
	Parahotellerie	333'917	200'017	533'934	37'596	7.57%
	Total	**893'880**	**577'215**	**1'471'095**	**78'008**	**5.60%**
1981/82	Hotellerie	511'418	357'838	869'256	– 67'905	– 7.25%
	Parahotellerie	318'535	185'272	503'807	– 30'127	– 5.64%
	Total	**829'953**	**543'110**	**1'373'063**	**– 98'032**	**– 6.66%**
1982/83	Hotellerie	525'349	390'275	915'624	46'368	5.33%
	Parahotellerie	309'388	159'615	469'003	– 34'804	– 6.91%
	Total	**834'737**	**549'890**	**1'384'627**	**11'564**	**0.84%**
1983/84	Hotellerie	559'773	392'744	952'517	36'893	4.03%
	Parahotellerie	349'835	190'387	540'222	71'219	15.19%
	Total	**909'608**	**583'131**	**1'492'739**	**108'112**	**7.81%**
1984/85	Hotellerie	534'052	418'235	952'287	– 230	– 0.02%
	Parahotellerie	329'304	175'869	505'173	– 35'049	– 6.49%
	Total	**863'356**	**594'104**	**1'457'460**	**– 35'279**	**– 2.36%**
1985/86	Hotellerie	546'065	433'269	979'334	27'047	2.84%
	Parahotellerie	338'750	180'328	519'078	13'905	2.75%
	Total	**884'815**	**613'597**	**1'498'412**	**40'952**	**2.81%**
1986/87	Hotellerie	554'585	431'936	986'521	7'187	0.73%
	Parahotellerie	376'733	172'027	548'760	29'682	5.72%
	Total	**931'318**	**603'963**	**1'535'281**	**36'869**	**2.46%**

Zermatt: Entwicklung der Logiernächte in Hotellerie und Parahotellerie seit 1963 / 64

		Winter	Sommer	Total	Veränderung Vorjahr absolut	Veränderung Vorjahr in %
1987/88	Hotellerie	565'395	455'609	1'021'004	34'483	3.50%
	Parahotellerie	389'257	214'861	604'118	55'358	10.09%
	Total	**954'652**	**670'470**	**1'625'122**	**89'841**	**5.85%**
1988/89	Hotellerie	550'283	507'316	1'057'599	36'595	3.58%
	Parahotellerie	361'211	212'804	574'015	– 30'103	– 4.98%
	Total	**911'494**	**720'120**	**1'631'614**	**6'492**	**0.40%**
1989/90	Hotellerie	590'704	538'498	1'129'202	71'603	6.77%
	Parahotellerie	362'658	214'525	577'183	3'168	0.55%
	Total	**953'362**	**753'023**	**1'706'385**	**74'771**	**4.58%**
1990/91	Hotellerie	607'255	475'293	1'082'548	– 46'654	– 4.13%
	Parahotellerie	353'350	198'830	552'180	– 25'003	– 4.33%
	Total	**960'605**	**674'123**	**1'634'728**	**– 71'657**	**– 4.20%**
1991/92	Hotellerie	646'504	496'870	1'143'374	60'826	5.62%
	Parahotellerie	355'809	200'271	556'080	3'900	0.71%
	Total	**1'002'313**	**697'141**	**1'699'454**	**64'726**	**3.96%**
1992/93	Hotellerie	654'128	477'356	1'131'484	– 11'890	– 1.04%
	Parahotellerie	364'177	180'244	544'421	– 11'659	– 2.10%
	Total	**1'018'305**	**657'600**	**1'675'905**	**– 23'549**	**– 1.39%**
1993/94	Hotellerie	657'546	502'837	1'160'383	28'899	2.55%
	Parahotellerie	366'334	184'302	550'636	6'215	1.14%
	Total	**1'023'880**	**687'139**	**1'711'019**	**35'114**	**2.10%**
1994/95	Hotellerie	614'830	461'206	1'076'036	– 84'347	– 7.27%
	Parahotellerie	343'922	167'114	511'036	– 39'600	– 7.19%
	Total	**958'752**	**628'320**	**1'587'072**	**– 123'947**	**– 7.24%**
1995/96	Hotellerie	550'324	447'072	997'396	– 78'640	– 7.31%
	Parahotellerie	307'027	157'174	464'201	– 46'835	– 9.16%
	Total	**857'351**	**604'246**	**1'461'597**	**– 125'475**	**– 7.91%**
1996/97	Hotellerie	552'712	488'007	1'040'719	43'323	4.34%
	Parahotellerie	295'732	151'085	446'817	– 17'384	– 3.74%
	Total	**848'444**	**639'092**	**1'487'536**	**25'939**	**1.77%**
1997/98	Hotellerie	635'842	530'973	1'166'815	126'096	12.12%
	Parahotellerie	317'152	158'576	475'728	28'911	6.47%
	Total	**952'994**	**689'549**	**1'642'543**	**155'007**	**10.42%**
1998/99	Hotellerie	622'047	538'087	1'160'134	– 6'681	– 0.57%
	Parahotellerie	309'371	170'403	479'774	4'046	0.85%
	Total	**931'418**	**708'490**	**1'639'908**	**– 2'635**	**– 0.16%**
1999/00	Hotellerie	674'316	565'817	1'240'133	79'999	6.90%
	Parahotellerie	309'700	171'948	481'648	1'874	0.39%
	Total	**984'016**	**737'765**	**1'721'781**	**81'873**	**4.99%**
2000/01	Hotellerie	716'563	533'372	1'249'935	9'802	0.79%
	Parahotellerie	312'148	172'907	485'055	3'407	0.71%
	Total	**1'028'711**	**706'279**	**1'734'990**	**13'209**	**0.77%**
2001/02	Hotellerie	670'861	488'066	1'158'927	– 91'008	– 7.28%
	Parahotellerie	290'972	154'991	445'963	– 39'092	– 8.06%
	Total	**961'833**	**643'057**	**1'604'890**	**– 130'100**	**– 7.50%**

Zermatt: Entwicklung der Logiernächte in Hotellerie und Parahotellerie seit 1963 / 64

		Winter	Sommer	Total	Veränderung Vorjahr absolut	Veränderung Vorjahr in %
2002/03	Hotellerie	684'433	481'165	1'165'598	6'671	0.58%
	Parahotellerie	331'689	181'216	512'905	66'942	15.01%
	Total	**1'016'122**	**662'381**	**1'678'503**	**73'613**	**4.59%**
2003/04	Hotellerie	693'270	578'116	1'271'386	105'788	9.08%
	Parahotellerie	377'748	166'087	543'835	30'930	6.03%
	Total	**1'071'018**	**744'203**	**1'815'221**	**136'718**	**8.15%**
2004/05	Hotellerie	703'634	527'254	1'230'888	– 40'498	– 3.19%
	Parahotellerie	370'040	190'445	560'485	16'650	3.06%
	Total	**1'073'674**	**717'699**	**1'791'373**	**– 23'848**	**– 1.31%**
2005/06	Hotellerie	737'578	548'032	1'285'610	54'722	4.45%
	Parahotellerie	379'310	198'080	577'390	16'905	3.02%
	Total	**1'116'888**	**746'112**	**1'863'000**	**71'627**	**4.00%**
2006/07	Hotellerie	773'647	561'397	1'335'044	49'434	3.85%
	Parahotellerie	406'678	191'166	597'844	20'454	3.54%
	Total	**1'180'325**	**752'563**	**1'932'888**	**69'888**	**3.75%**
2007/08	Hotellerie	801'221	553'882	1'355'103	20'059	1.50%
	Parahotellerie	440'571	204'509	645'080	47'236	7.90%
	Total	**1'241'792**	**758'391**	**2'000'183**	**67'295**	**3.48%**
2008/09	Hotellerie	769'314	533'888	1'303'202	– 51'901	– 3.83%
	Parahotellerie	434'892	206'673	641'565	– 3'515	– 0.54%
	Total	**1'204'206**	**740'561**	**1'944'767**	**– 55'416**	**– 2.77%**

Relationen		**Winter**	**Sommer**	**Jahr**
2008/09	Hotellerie	769'314	533'888	1'303'202
		59.03%	**40.97%**	**100.00%**
	Parahotellerie	434'892	206'673	641'565
		67.79%	**32.21%**	**100.00%**
	Total	1'204'206	740'561	1'944'767
		61.92%	**38.08%**	**100.00%**

Logiernächte nach Ländern Total

Hotellerie + Parahotellerie in Täsch

Land	Hotel Winter	Hotel Sommer	Hotel 2009	Para Winter	Para Sommer	Para 2009	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Veränd. absolut	Veränderung in %	Marktanteil in %
Schweiz	**10'107**	**12'463**	**22'570**	**3'117**	**1'930**	**5'047**	**27'617**		**27'539**		**78**	**0.28**	**19.22**
Total Europa (ohne CH)	**31'548**	**29'773**	**61'321**	**12'740**	**9'489**	**22'229**	**83'550**		**91'936**		**– 8'386**	**– 9.12**	**58.14**
Total Asien	**511**	**749**	**1'260**	**6**	**0**	**6**	**1'266**		**1'084**		**182**	**16.79**	**0.88**
Total Amerika	**489**	**1'677**	**2'166**	**181**	**83**	**264**	**2'430**		**3'237**		**– 807**	**– 24.93**	**1.69**
Total Australien	**66**	**101**	**167**	**0**	**46**	**46**	**213**		**413**		**– 200**	**– 48.43**	**0.15**
Total Afrika	**57**	**8**	**65**	**0**	**0**	**0**	**65**		**49**		**16**	**32.65**	**0.05**
Nicht in der Länderstatistik enthaltene Logiernächte													
Massenlager + Camping				**0**	**21'311**	**21'311**	**21'311**		**17'324**		**3'987**	**23.01**	**14.83**
Jahrespauschalen				**3'630**	**3'630**	**7'260**	**7'260**		**7'260**		**0**	**0.00**	**5.05**
Total	**42'778**	**44'771**	**87'549**	**19'674**	**36'489**	**56'163**	**143'712**		**148'842**		**– 5'130**	**– 3.45**	**100.00**
Top 15 Nationen													
Deutschland	20'183	19'070	39'253	8'568	6'874	15'442	54'695	1	57'875	1	– 3'180	– 5.49	38.06
Schweiz	10'107	12'463	22'570	3'117	1'930	5'047	27'617	2	27'539	2	78	0.28	19.22
Benelux	2'807	2'715	5'522	563	1'086	1'649	7'171	3	7'576	3	– 405	– 5.35	4.99
Polen	3'409	305	3'714	552	133	685	4'399	4	3'865	6	534	13.82	3.06
Grossbritannien	841	1'389	2'230	1'507	236	1'743	3'973	5	4'522	4	– 549	– 12.14	2.76
Spanien	278	2'069	2'347	127	285	412	2'759	6	4'222	5	– 1'463	– 34.65	1.92
Frankreich	645	922	1'567	414	173	587	2'154	7	2'887	7	– 733	– 25.39	1.50
Österreich	385	1'515	1'900	85	87	172	2'072	8	1'421	9	651	45.81	1.44
USA	347	1'510	1'857	115	83	198	2'055	9	2'853	8	– 798	– 27.97	1.43
Italien	340	620	960	113	134	247	1'207	10	1'329	10	– 122	– 9.18	0.84
Skandinavien	474	216	690	289	97	386	1'076	11	1'205	11	– 129	– 10.71	0.75
Ungarn	295	288	583	0	102	102	685	12	637	16	48	7.54	0.48
Tschechische Republik	32	228	260	203	175	378	638	13	792	12	– 154	– 19.44	0.44
Rumänien	429	40	469	0	0	0	469	14	702	14	– 233	– 33.19	0.33
Japan	187	260	447	0	0	0	447	15	668	15	– 221	– 33.08	0.31
Logiernächte nach Unterkunftsart:													
Total Hotellerie	**42'778**	**44'771**	**87'549**				**87'549**		**94'385**		**– 6'836**	**– 7.24**	**60.92**
Total Ferienwohnungen				**16'044**	**11'548**	**27'592**	**27'592**		**29'873**		**– 2'281**	**– 7.64**	**19.20**
Massenlager + Camping				**0**	**21'311**	**21'311**	**21'311**		**17'324**		**3'987**	**23.01**	**14.83**
Jahrespauschalen				**3'630**	**3'630**	**7'260**	**7'260**		**7'260**		**0**	**0.00**	**5.05**
Total	**42'778**	**44'771**	**87'549**	**19'674**	**36'489**	**56'163**	**143'712**		**148'842**		**– 5'130**	**– 3.45**	**100.00**
Total Ankünfte:	**10'748**	**25'438**	**36'186**	**2'197**	**1'383**	**3'580**	**39'766**						
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**3.98**	**1.76**	**2.42**	**7.30**	**8.35**	**7.71**	**2.90**						

Logiernächte nach Ländern Total

Hotellerie + Parahotellerie in Randa

Länder nach Kontinenten	Hotel Winter	Hotel Sommer	Hotel 2009	Para Winter	Para Sommer	Para 2009	Total 2009	Rang	Total 2008	Rang	Veränd. absolut	Veränderung in %	Marktanteil in %
Schweiz	**401**	**810**	**1'211**	**1'148**	**659**	**1'807**	**3'018**		**4'833**		**– 1'815**	**– 37.55**	**8.05**
Total Europa (ohne CH)	**231**	**579**	**810**	**5'089**	**5'275**	**10'364**	**11'174**		**10'961**		**213**	**1.94**	**29.79**
Total Asien	**5**	**2**	**7**	**9**	**0**	**9**	**16**		**40**		**– 24**	**– 60.00**	**0.04**
Total Amerika	**6**	**0**	**6**	**42**	**34**	**76**	**82**		**228**		**– 146**	**– 64.04**	**0.22**
Total Australien	**0**	**0**	**0**	**35**	**0**	**35**	**35**		**6**		**29**	**483.33**	**0.09**
Total Afrika	**4**	**0**	**4**	**0**	**0**	**0**	**4**		**4**		**0**	**0.00**	**0.01**
Nicht in der Länderstatistik enthaltene Logiernächte													
Massenlager + Camping				**3'706**	**16'297**	**20'003**	**20'003**		**21'061**		**– 1'058**	**– 5.02**	**53.32**
Jahrespauschalen				**1'590**	**1'590**	**3'180**	**3'180**		**3'090**		**90**	**2.91**	**8.48**
Total	**647**	**1'391**	**2'038**	**11'619**	**23'855**	**35'474**	**37'512**		**40'223**		**– 2'711**	**– 6.74**	**100.00**
Top 10 Nationen													
Deutschland	131	243	374	3'102	3'834	6'936	7'310	1	6'869	1	441	6.42	19.49
Schweiz	401	810	1'211	1'148	659	1'807	3'018	2	4'833	2	– 1'815	– 37.55	8.05
Benelux	32	80	112	1'239	873	2'112	2'224	3	2'481	3	– 257	– 10.36	5.93
Frankreich	10	45	55	218	165	383	438	4	376	4	62	16.49	1.17
Tschechische Republik	22	8	30	73	126	199	229	5	47	13	182	387.23	0.61
Polen	0	12	12	66	118	184	196	6	301	6	– 105	– 34.88	0.52
Skandinavien	4	1	5	146	14	160	165	7	309	5	– 144	– 46.60	0.44
Österreich	3	69	72	36	53	89	161	8	169	8	– 8	– 4.73	0.43
Grossbritannien	5	59	64	58	0	58	122	9	67	11	55	82.09	0.33
Spanien	1	33	34	49	34	83	117	10	172	7	– 55	– 31.98	0.31
Logiernächte nach Unterkunftsart:													
Total Hotellerie	**647**	**1'391**	**2'038**				**2'038**		**2'670**		**– 632**	**– 23.67**	**5.43**
Total Ferienwohnungen				**6'323**	**5'968**	**12'291**	**12'291**		**13'402**		**– 1'111**	**– 8.29**	**32.77**
Massenlager + Camping				**3'706**	**16'297**	**20'003**	**20'003**		**21'061**		**– 1'058**	**– 5.02**	**53.32**
Jahrespauschalen				**1'590**	**1'590**	**3'180**	**3'180**		**3'090**		**90**	**2.91**	**8.48**
Total	**647**	**1'391**	**2'038**	**11'619**	**23'855**	**35'474**	**37'512**		**40'223**		**– 2'711**	**– 6.74**	**100.00**
Total Ankünfte:	**347**	**805**	**1'152**	**751**	**914**	**1'665**	**2'817**						
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	**1.86**	**1.73**	**1.77**	**8.42**	**6.53**	**7.38**	**5.09**						

10. Mitglieder

Ehrenmitglieder
Biner Egon
Julen Felix
Julen Sepp
Lauber Daniel
Perren Norbert
Schmidhalter Karl
Taugwalder Gabriel

Mitglieder
A. Walker Gastro Service
AA's ENGROS
Abbet Pierre
Abgottspon Franziskus
Abgottspon Peter
Abgottspon Urs
Abgottspon Vinzenz
Active Mountain
Adventure Swiss Snowsport
Advokatur & Notariat:
– Aufdenblatten Mark
– Wirz & Biner
– Sieber Monique
Aeby Hans Ueli
AER Snowboard
Aerni Peter
Aeschbacher Marianne
Air Zermatt AG
Akhlaghi Isabelle
Albert Gilian
Albrecht Roland
ALP Andenmatten Lauber & P.
Alpin Surf
Alpincervino AG
Alpine Center Zermatt
Alpine Photo Shop
Alpini Sport
Altaica Information GmbH
Alte Bleiche
Amaudruz Marie
Andenmatten Alois
Andenmatten Claudia + Andreas
Ankli Daniel
Anthamatten René
Anton Fercher AG
Apotheke Vital
Architektur & Design GmbH
Architekturbüro-Atelier Perren
Architekturbüro Mooser & Co.
Architekturbüro Stucky
Architekturbüro visualarch
Arnold Fredy
Arnold Irmgard
Arnold Mario
Arnold Stefan
Art Colors Zermatt GmbH
Atel Gebäudetechnik
Atelier Fux Rene
Aufdenblatten & Co.
Aufdenblatten Adolf
Aufdenblatten Beatrice + Richard
Aufdenblatten Berta
Aufdenblatten Doris
Aufdenblatten German
Aufdenblatten Hedy
Aufdenblatten Heidi
Aufdenblatten Jörg
Aufdenblatten Malerei
Aufdenblatten Oswald
Aufdenblatten Silvia
Aufdenblatten Stefan
Aufdenblatten-Zurbriggen Lina
AXA Winterthur Versicherung
AZ Aufzüge Zermatt GmbH
Azzurra Sport
Baasch Comestibles
Bachelard Lucien
Bachmann Ernst
Bäckerei Fuchs AG
Bäckerei-Konditorei Biner
Badan Martine
Balcon Julia
Bär Willy
Barbey Claude
Barca Heidy
Barman Philippe
Basler Versicherungen
Battermann Frank + Stephan
Baumgartner Catherine
Bauunternehmung Schnydrig AG
Bayard Erika
Bayard Sport & Fashion Bahnhofplatz
Bayard Sport & Fashion Bahnhofstrasse
Bayley Huguette
Bellwald Hilma
Bernini Felicitas + Christoph
Berset Jean-Claude
Bertholjotti Michael
Bestattungsinstitut Horvath
Bieri Angelika
Bieri Paul
Bieri-Müller Silvia
Bijouterie Raschle
Bijouterie Stäuble
Biner Alexander
Biner Alexia
Biner Andreas
Biner Annemarie
Biner Basil
Biner Bernhard
Biner Edmund
Biner Eliane + Klaus
Biner Fredy
Biner Georg
Biner Gerold
Biner Gustav
Biner Hanny
Biner IT-Consulting
Biner Jacqueline
Biner John
Biner Jules
Biner Karl
Biner Louise + Beat
Biner Max
Biner Michael
Biner Nathalie
Biner Peter-Anton
Biner Rafael, Sandro + Esther
Biner Regula
Biner Reinhard + Marianne
Biner Richard
Biner Sonja + Richard
Biner Stefan
Biner Stephan
Biner Susanne + Urban
Biner Thomas jun.
Biner Walter
Biner Werner
Biondi Morra Karin
Bittel Peter
Blankenfeld Brigitte
Bögli Daniel
Bögli Ursula + Rolf
Bonafini Katerina
Borriello Pasquale
Boss Hans
Bottlang Serge
Boutique Davis
Boutique Fantasy
Boutique Glacier-Sport
Boutique Harlem
Boutique Jasmin
Boutique Lorenz Bach
Boutique Marco Polo
Boutique Natascha
Boutique Papermoon
Boutique Sportina
Boutique Tie-Break
Boutique Why Not
Bracht Hans-Jürgen + Christa
Brand-Cachin Eliane
Brantschen Astrid

Brantschen Benjamin
Brantschen Bernhard
Brantschen Charly
Brantschen Franz
Brantschen Hermann
Brantschen Josef
Brantschen Leo + Cecile
Brantschen Marco
Brantschen Marie-Louise
Brantschen Markus
Brantschen Stefan
Brantschen Viktor
Brantschen Walter
Brantschen Werner
Bregy Anton
Bregy Mario
Briggeler Roland
Brigger Michèle
Bringhen AG
Bringhen Jean-Pierre
Brnic Bono Malergeschäft
Brück Karl
Bucherer AG
Buchmann-Beiner Kerstin
Buess Danielle
Bührmann Annette
Bumann Christine + Pius
Burgener Alex
Burgener Georges
Burgener Guido
Burgener Mariette + Paul
Burgener Sport AG
Burgergemeinde Zermatt
Bürgin Myrta + Beat
Bürki Ursula
Burlet Josephine
Burnad Pierre
Burrus Xavier
Camping Alphubel
Camping Attermenzen
Carrosserie Mooser
Cash and Carry
Cathrein Hans-Peter
Cavin Isabelle + Philippe
Change 4 you
Chanton Roland
Chanton-Oskar AG
Charly Shop
Christoph Brantschen AG
Clemenz Fernando
Clemenz & Schmidt GmbH
Coiffeur Angelo
Coiffeur Viktoria
Coiffeursalon Steinmatte
Comestibles Etienne GmbH
Conconi Peter
Constantin Marie-Therese
Constantin Paul
Cotting Vrony
Creativ Coiffeur
Credit Suisse
Cristiano-Brantschen Viktoria
Cuoni Jean-Pierre
Dachtechnik Perren
Dannat Stephanie
Darioli Michel + Anna
Darioli Marie-Therese
De Diesbach Nicolas
De Grenus Caroline
De Santis Luigi
Dempfle Denise
Derer Tatiana + Michael
Deschnaux Felicitas
Detta Regula
Dettwiler Hansjörg
Donath Ronald + Helena
Dorman Shara
Dormans Kor
Dorsaz Sport
Dorthe Michel
Dos Santos Gomes-Delfini Sara
Dr. Bannwart Christian
Dr. Bieler-Hischier Jeanette
Dr. Brönnimann Peter
Dr. Favre Olivier
Dr. Gottschalk Andreas
Dr. Imoberdorf Richard
Dr. Julen Erwin
Dr. Kronig Heinz
Dr. Lauber André
Dr. Lutz Norbert
Dr. Messmer Wolfgang
Dr. Steffen Hermann
Dr. Stoessel Dieter
Dr. Zehnder Anton
Duijts Ruth
e-flowers GmbH
Eggen Treuhand
El Cap SA
Elektro Imboden & Söhne
Elektro Imboden Paul
Elko Tel GmbH
Emch Käthi
Engel Margrith + Walter
Engel Verena
Etzweiler-Hubler Marianne
Europahütte
Eyholzer Leander + Erika
EWZ AG
Feel fashion men's wear
Felder Images Tourismuswerbung
Ferien- + Kurhaus Randa
Ferienhaus Morgenrot
Feustle Gabriela
Fideco AG
Fiedler Helmut
Firefly Transporte + Taxi
Flad Michel
Fleury André
Flex-Rent Sportgeschäft
Flugschule Air Born
Föllmi J. + A.
Fortuna Tourismus AG
Foto Fast AG
Frei Constanze
Frey Rosmarie
Fritz Schumacher AG
Früh Margrit + Fredi
Fuchs Philipp
Fuchs Siegfried
Furrer Sanitäre Installationen
Fux Andreas
Fux Elisabeth
Fux Emmy + Hans
Fux René
Gabathuler Thomas + Christen
Gandolla Enrico + Anny
Garage des Alpes
Garage Christophe
Garage Taxi Alphubel
Gasser B. Podologie
Gastromatt AG
Gehring Gerda
Geist Harald
Gemeinde Randa
Gemeinde Täsch
Gemeinde Zermatt
Gemmet Irène + Urban
Gentinetta Beat + Ursula
Gentinetta Lotti
Gerardo Brigitte
Germond Thierry
Getaz Romang AG
Getränke Graven
Getränkehandel Blumenthal-Taugwalder
Giacomino Dieter
Gilgen Heidi + Fredy
Gisler Karl
Glacier Sport
Gobba Carlo
Gobba Mirjam
Gohl Markus

Golf Club Matterhorn
Gornergrat Bahn AG
Graf Peter
Grand Starlight GmbH
Grande Dixence SA
Graven Bernhard
Graven Eddy
Graven Eveline
Graven Jakob
Graven Patrick
Graven Thomas
Grichting Thomas
Grieder Heinrich
Griesser Theresia
Grossi Francesca
Gruber Alice
Gruber Egon
Gruber Moritz
Gruber Paul
GSG Alpine Adventures Zermatt GmbH
Gsponer Daniela
Guida Antonello + Christine
Guntern Robert
Gunzinger Karen
Haberthür Louis
Haettel Didier
Häfliger Andreas
Hall-Allen Chantal + Olivier
Hämmerli Rudolf + Ingrid
Hardouin Jean
Hartmuth Sabine
Haubensack Gilbert
Haute Horlogerie Schindler
Heck Daniela
Heimlicher Marianne
Heintz Remy
Helvetia Versicherungen
Hempel Christiane
Herrmann Martin
Herrmann Peter + Dorly
Heynen Beatrice
Heynen Bernadette
Hiernickel Lieselotte
Hillebrandt Brunhilde
Hofstetter Willi
Holland Horst
Horn Annette
Hosennen Paula
Hotel Admiral
Hotel Adonis
Hotel Albana Real
Hotel Albatros
Hotel Alex
Hotel Alex Schlosshotel Tenne
Hotel Alfa
Hotel Allalin
Hotel Alpen Resort
Hotel Alpenblick
Hotel Alpenhof
Hotel Alpenhotel
Hotel Alpenlodge
Hotel Alpenrose
Hotel Alpenroyal
Hotel Alpenstern
Hotel Alphubel
Hotel Alpina
Hotel Ambassador
Hotel Ambiance
Hotel Antares
Hotel Antika
Hotel Arca
Hotel Aristella
Hotel Artemis
Hotel Astoria
Hotel Atlanta
Hotel Bahnhof
Hotel Bärghüs Grünsee
Hotel Beau-Rivage
Hotel Bellavista
Hotel Bellerive
Hotel Berghaus Matterhorn
Hotel Berghof
Hotel Bijou
Hotel Blauherd
Hotel Bristol
Hotel Butterfly
Hotel Carina
Hotel Casa Vanessa
Hotel Cheminée
Hotel Chesa-Valese
Hotel Christiania
Hotel Cima
Hotel City
Hotel City, Täsch
Hotel Coeur des Alpes
Hotel Continental
Hotel Couronne
Hotel Daniela
Hotel Derby
Hotel Dom, Randa
Hotel Dufour
Hotel Edelweiss
Hotel Eden
Hotel Elite
Hotel Elite, Täsch
Hotel Europe
Hotel Excelsior
Hotel Firefly
Hotel Good Night Inn
Hotel Gornergrat
Hotel Helvetia
Hotel Hemizeus
Hotel Holiday
Hotel Jägerhof
Hotel Jugendherberge
Hotel Julen
Hotel Kronig
Hotel Kulm Gornergrat
Hotel La Ginabelle
Hotel Le Mazot
Hotel Le Petit Hotel
Hotel Matterhornblick
Hotel Matterhorn Focus
Hotel Matterhorn Resort-Walliserhof
Hotel Metropol
Hotel Mirabeau
Hotel Mont Cervin
Hotel Monte Rosa
Hotel Monte Rosa, Täsch
Hotel Mountain Paradise
Hotel National
Hotel Parkhotel Beau-Site
Hotel Parnass
Hotel Perren
Hotel Phoenix
Hotel Plateau Rosa
Hotel Pollux
Hotel Post
Hotel Primavera
Hotel Rex
Hotel Rhodania
Hotel Riffelalp Resort AG
Hotel Riffelberg
Hotel Romantica
Hotel Sarazena
Hotel Schönegg
Hotel Schwarzsee
Hotel Schweizerhof
Hotel Silvana AG
Hotel Simi
Hotel Sonne
Hotel Stockhorn
Hotel Style Biner
Hotel Tannenhof
Hotel Täscherhof AG
Hotel Testa-Grigia
Hotel The Omnia
Hotel Touring
Hotel Trift
Hotel Tschugge
Hotel Walliserhof
Hotel Weisshorn

Hotel Welschen
Hotel Zermatterhof
Hotel Zurbriggen
Huber Ronald
Hueber Vincent
Hunziker Marlène
Imboden André
Imboden Annemarie
Imboden Annerose
Imboden Benjamin
Imboden Bernadette + Heinrich
Imboden Bruno, Zermatt
Imboden Bruno, Täsch
Imboden Christian
Imboden Daniel
Imboden Elisabeth
Imboden Elsbeth
Imboden Ludwig
Imboden Marcel + Vreni
Imboden Monica
Imboden Paul
Imboden Roland
Imboden Stefan
Imboden Viktor
Imboden Werner
Imesch Leo + Lisa
Imhof Walter + Susanne
Immobilia Lauber Stefan
In-Albon Deborah
In-Albon Erwin AG
Inderbinen Birgit + Georg
Inderbinen Peter
Interhome AG
Ipeak Infosystem GmbH
Jäger Bartholome
Jäger Stefan
Janes Michèle
Jaun Adolf
Jelk Bruno
Jordan-Biner Stephanie
Jörgensen Paula
Josi Cheese & Wine
Jotterand Denise
Julen & Schnidrig Engineering
Julen Alfred
Julen Anton
Julen Barbara
Julen Beat + Christina
Julen Florian
Julen Guido
Julen Hanni
Julen Hans-Peter
Julen Hans-Ruedi
Julen Ivo
Julen Klaus
Julen Konstantin
Julen Leander
Julen Leo
Julen Manfred
Julen Mario
Julen Markus
Julen Moritz
Julen Reinhold
Julen Richard
Julen Roland
Julen Sport
Julen Stefan, Sierre
Julen Walter
Julen Werner
Julen Willy
Jung Mario
Juon Lydia + Orlando
Kalbermatten Marie
Kalbermatten Matthias
Karlen Christian + Stefan
Katholisches Pfarramt Täsch
Kaufmann Energieplan GmbH
Kaufmann Hans-Ruedi
Keefe-Petrig M.L. + Ch.
Kegelstube Bristol
Keller Elisabeth + Arthur
Keller Urs H.
Kellermann Theresa
Keusch Liliane
Kienast Karl
Kinderparadies
Kirby Ruth
Kleber Maurice
Kneubühl Rudolf
Knobel Edouard
Koch-Imboden Andreas
Kohlen- und Transportkontor
Kolly Christine
Korte Uwe
Kosmetikinstitut Ambiente
Kräuchi-Aufdenblatten Regula
Kronig Alain
Kronig Alfred
Kronig Beatrice
Kronig Bernhard
Kronig Egon + Karin
Kronig Franziska
Kronig Geschwister
Kronig Guido
Kronig Johnny
Kronig Josef
Kronig Lucia
Kronig Madeleine
Kronig Marc
Kronig Maria Rita
Kronig Norbert
Kronig Peter
Kronig Ruedi
Kronig Urban
Kronig & Partner AG
Kuhn Felix
Kunkel Richard
Kuonen Christine
Kuonen Diego
Kuonen Pius
Lacheta Thomasz
Lang-Truffer Roland
Lareida Astrid
L'Atelier
Latscha Marianne
Lauber Ady
Lauber Arlette
Lauber Berta
Lauber Brigitte
Lauber Cäsar
Lauber Cäthy
Lauber Ernst & Sohn AG
Lauber Erwin
Lauber Francine
Lauber Harry
Lauber Ivo
Lauber Josef
Lauber Judith
Lauber Kurt + Rebecca
Lauber Leonhard
Lauber Lydia
Lauber Marcel, OPLA
Lauber Orlando
Lauber Paul, Täsch
Lauber Paul + Judith
Lauber Philipp
Lauber Stefan
Lauber Susanne
Lauber Thomas
Lauber Urs
Lauber Verena
Lefebvre Geneviève
Lehner Marie
Lehner Martin
Lehner Paul
Lehner Richard + Yvette
Lehner Richard Sen.
Lerjen Alois + Antonia
Lerjen Anton
Lerjen Franz
Lerjen Lea, Renaldo + Helmut
Lerjen René

LET-CON.AG
Live Zermatt
Loase AG
Locher Anita
Lombardo Monika
Lorenz Emmerich
Luggen-Jeker Nicole
Lüthi Herbert
Lutz Hans + Gerda
Maag Marie-Thérèse
Machold Maria
Maduz Prisca
Maeschi Andreas
Magali's Trend
Magnusson Brigitte
Maleika Manfred + Else
Maliki Taxi
Malteserhaus Zermatt AG
Marbach Elisabeth
Mareis M. + Stucky B.
Massy Joëlle
Matter Jörg
Matterhorn Engineering AG
Matterhorn Gotthard Bahn
Matterhorn Group Management AG
Matterhorn Immobilien
Matterhorn Museum
Matterhorn Skiwochen
Matterhorn Sport
Matterhorn Terminal Täsch
Maurer Stephan + Regula
Mäusli Adrian + Caroline
Mazzone Gianni
Mazzone Pino + Marianne
Meichtry Reinhard + Kirsten
Meier Christian
Meier Karin
Meier Orlando
Meier Peter
Mengis Druck & Verlag
Merkur Confiserien AG
Metzgerei Bayard
Metzgerei G. Zuber AG
Meurer-Hahn Edith
Michelet Pierre
Migros Zermatt
Modoux Claude
Montblanc Suisse SA
Mooser Andrea
Mooser Anton
Mooser Christian
Mooser Daniel
Mooser Franz
Mooser Paul
Mooser Roman
Mooser Xaver
Mosca Cla Florence
Moser Jakob + Käthi
Moser Maya
Mosseri-Marlio Anne
Mülhauser Guido
Müller Dariane + Heinz
Müller Handels AG
Müller Maria-Pia
Mürith Jean-Pierre
Mürset Daria
MX Mountain Exposure AG
Näpflin Annelies
Nebel Raymond
Nicaty Jean-Daniel
Noll Theresia
Ottersbach Andreas
Overney Bernard + Marlene
Pannatier Pierre-André
Passeri Roberto
Peaon Michèle
Peita Bruno
PEM Nutzfahrzeuge GmbH
Perren Alois
Perren Andreas
Perren August
Perren Aurelia
Perren Benedikt
Perren Berno
Perren Brigitte + Lussi Karin
Perren Chantal
Perren Chrisilda
Perren Christa
Perren Edith
Perren Egon
Perren Eliane
Perren Ernesto + Yolanda
Perren Gabriel
Perren Georges
Perren Gonny
Perren Gottlieb
Perren Haustechnik
Perren Hermine
Perren Linda + Albert
Perren Luisa
Perren Maria
Perren Marianne
Perren Marielle
Perren Martin
Perren Patrick
Perren Peter
Perren Peter-Josef + Hermann
Perren Pius
Perren Reinhold
Perren Roger
Perren Siegfried
Perren Silvo
Perren Souvenirs AG
Perren Sport
Perren Thomas + Brigitte
Perren Viki-Urs
Perren Vinzenz
Perren-Lehner Myriam
Perren-Meiler Ursula
Perren-Mermod Myriam
Perrig Amadé
Petrig Annette + Michael
Pfammatter Irène
Pharmacie Internationale
Pharmacie Testa Grigia
Photo Klopfstein AG
Physiotherapie Aufdenblatten
Pinkwart Wolfgang
Pitonzo Fabienne
Pletsche René
Plüss Madeleine
Pollinger Holzbau
Poloni Eliane
Polzin Alexander
Ponti Claudio
Portmann Michael
Prato Borni Ski + Snowboardschule
Pro Fox Kaffemaschinen
Pumuckel Kinderclub
Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn
Ray Luc
Reber Ursula
Regger Peter
REMAX Zermatt
Restaurant Adler
Restaurant Alexandre
Restaurant Alpenblick
Restaurant Alpenhof
Restaurant Alphitta
Restaurant Avena
Restaurant Bergstube
Restaurant Blatten
Restaurant Blauherd Selfservice
Restaurant Camping – Hole in one
Restaurant Casa Rustica
Restaurant Chämi-Hitta
Restaurant Chez Gaby
Restaurant Chez Heini
Restaurant Chez Max Julen
Restaurant Chez Vrony
Restaurant Corbeau d'Or
Restaurant Creativ

Restaurant Elsie's Place
Restaurant Enzian
Restaurant Findlerhof
Restaurant Fluhalp
Restaurant Furri
Restaurant Gandegghütte
Restaurant Grampi's Pub
Restaurant Hermetje
Restaurant Holiday
Restaurant Jägerstube
Restaurant Käsestube Furgg
Restaurant Klein Matterhorn
Restaurant La Barrique
Restaurant Le Chalet
Restaurant Le Gitan
Restaurant Little Bar
Restaurant Mc Donalds
Restaurant Moos
Restaurant Nelly's Grotta
Restaurant Non solo Treno
Restaurant Olympiastübli
Restaurant Othmar's Skihütte
Restaurant Papperla Pub + Schneewittchen
Restaurant Pizzeria Roma
Restaurant Potter's Bar
Restaurant Ried
Restaurant Rosstallbar
Restaurant Rothorn
Restaurant Seilerhaus Molino
Restaurant Serac
Restaurant Sonnmatten
Restaurant Sportpavillon
Restaurant Stadel
Restaurant Sunnegga
Restaurant Swiss Chalet
Restaurant Trockener Steg
Restaurant Tufternalp
Restaurant Vieux Chalet, Täsch
Restauratn Vieux Valais
Restaurant Waldhaus
Restaurant Walliserkanne
Restaurant Walliserstube
Restaurant Weisshorn
Restaurant Whymperstube
Restaurant Z' Alt Hischi
Restaurant Z'Mutt
Restaurant Zum See
Revaz Eric
Rey Karin + Marc-André
Richard Gruber AG
Ricola AG
Rieder Anne-Marie
Riem Kurt + Peter
Rimann Maya
Robert Philippe Antoine
Roc Sport
Rohner Adrian
Roulet Pierre-Alfred
Rudaz Michèle
Rüegg Ruedi + Cathérine
Rüegsegger Jean-Pierre
Ruetsch Irene
Ruffiner Peter
Ruh Patrick
Ruh Wilhelm
Rutishauser Kurt
SAC Rothornhütte
SAC Sektion UTO
Salzgeber Kurt + Barbara
Salzmann Roland + Judith
Sarah's Calida Shop
Sarbach Adolf
Sarbach Christoph
Sarbach Ewald
Schaer Reisen
Schaller Edgar
Schaller Taxi/Transporte
Schärer Hans + Martha
Schenk Albert
Schenker-Storen AG
Schlossberg Boutique AG
Schlotterbeck Gisela + Urs
Schmid Carol + Richard
Schmid Jean-Claude
Schmid Margrit + Walter
Schmidhalter Ralph
Schmidt Cornelia
Schmidt Norbert
Schneesportschule Almrausch
Schneider Mark
Schneller Ritz & Partner AG
Schnidrig Claudine + Reinhard
Schnidrig Walburga
Schnittpunkt-Zermatt
Schnyder Harald
Schnyder Paul
Schöpf Frida
Schöpf Hermann
Schreinerei Biner Basil
Schreinerei Carro Giovanni
Schreinerei Julen
Schuler Elisabeth + Stefan
Schuler Gabriele
Schuler Gritli
Schuler Hermann
Schuler Josef
Schuler Rosi
Schuler Viktor
Schürz Barbara
Schwab Jessica
Schwander Peter
Schwanzl Alois
Schweers Hannelore
Schwegler Josef
Schweizer Reisekasse
Schweizer Ski- und Snowboardschule
Schwestermann Bernhard
Seiler Lotty + Rudolf
Shoe Total
Siegenthaler Ernst
Sigrist Hans
Silverpix
Skischule European Snowsport
Slalom Sport
Smart Elektro
Som Brigitte + Ronald
Souvenirs Shop Schweizerhof
Spirgi Arthur
Squaratti Patricia
Stäheli Ursula + Paul
Stangier Greta
Steffen Peter
Stehlin Philipp + Benita
Steindl Rudolf
SteTo Handwerkservice GmbH
Steudler André
Stöckli Treuhandbüro
Stöcklin Gerda
Stoffel Berno
Stoked AG
Stoked Holding AG
Stoller Lebensmittel en Gros
Streiff Monika
Studer Daniel
Studer Valentin + Franz
Stuker Christine
Stünzi Maria + Peter
Sulliger-Perren Bettina
Summermatter Beat
Summermatter Josef
Summermatter Leo
Summermatter Lina
Summermatter Lydia
Summermatter Martin
Summermatter Paul
Summermatter Peter + Berta
Summermatter Renold
Summit Ski & Board School AG
Sunshine Factory
Swatch Store
Swiss Lion AG
Swiss Snowkiting School

SwissSE.com SARL
Switalla Denise
Switalla Harry + Fernanda
Syz Hans
SZ Consulting
Szabados Ann
Tanner Margaretha
Täschhütte
Taugwalder Alexander
Taugwalder Helena
Taugwalder Ingrid + Hans
Taugwalder Leander + Simone
Taugwalder Peter
Taugwalder Willy
Taxi Metro
Tea Room Darioli
Tea Room Hörnli
Tenisch Serafin
Tennisschule Kronig
Tenud Daniel
Terrien Maria-Helena
The Shoe Shop
Thommen Stephan
Timberland Store
Toggweiler Clementine
Tollenaar Anna
Tom Talent - Sterchi Thomas
Toni Julen GmbH
Tourismusbüro St. Niklaus & Region
Trachsel Silke
Treuhand Taugwalder
Triftbach Sport
Truffer Dorly
Truffer Emmi + Stefan
Truffer Gustav
Truffer Josef
Truffer Liliane
Truffer Ludwig
Truffer Madlen
Truffer Marcel
Truffer Marco
Truffer Oliver + Florian
Truffer Orlando + Margrit
Truffer Paul
Truffer Silvia + Dietmar
Truffer Therese
Truffer Wand & Bodenbeläge
Truffer Werner
Tscherrig Klaus
Tscherrig Paul
Tschugge Elektro AG
Tschurtschenthaler Josef
Tschurtschenthaler Stefan
Tschurtschenthaler Thomas
Typodruck Bosshard AG
TZ Stromag
UBS AG
Valente-Kessler Nicole
Valmedia AG
Vanoutryue-Jongen Anne
Venetz Arthur
Venetz Irmgard
Vetterli Werner
Viera Nicolina
Viitanen Minttu
Vikuna Treuhand AG
Villiger Felix + Edith
Viotti Beck Karin
Viotti Roger
Vista Zermatt AG
Vogel René
Vollert Herbert
Völlnagel Willi + Inge
Von Ah Heinz
Von Reding Madeleine
Vuilleumier André
VVZ Vermögensverwaltung
Wacker Hans
Wälchli Philipp
Wagenbrenner Madeleine
Walliser Kantonalbank
Walpen Eddy
Weber Karl + Zita
Weder Therese
Wega Nishinaga
Weibel Weine AG
Wein & Bierdepot Truffer
Weindepot Hurlevent
Weine+Spirituosen Kronig Beat
Weis Ingrid + Peter
Weisshornhütte
Welcome Parking
Welschen Getränke
Wenger-Zumtaugwald Ingrid
Werlen Matthias + Nadja
Werthemann Uta
Weyand Regina
Wild Brigitte + Kurt
Willa Jeannette
Williner Erich
Williner Max Immobilien
Willisch Bernhard
Willisch Gabriel
Willisch Hermann + Bonny
Willisch Manon
Willisch Thomas
Willisch Walter
Wirz Agathe
Wünsch Helmut
Wyss Ashley
XCLUSIVE Hot Price Shop
ZAP
Zehnder Raphaela
Zeiter Paul
Zengaffinen Andrea + Marcel
Zenhäusern Fridolina
Zenklusen Walter
Zentriegen Manuela
Zermatt Apartment Rentals
Zermatt Bergbahnen AG
Zermatt Holidays
Zermatthomes
Zerzuben Erben
Zgraggen Peter
Zimmermann Stefan
ZLP Zermatt Luxury Property AG
Zosso Jean-Pierre
Zosso Marie + Joseph
ZRT Zermatt Rail Travel AG
Zuber Erich
Zuber Ernst
Zuber Markus
Zuber Theodul
Zumtaugwald Armin
Zumtaugwald Barbara + Jules
Zumtaugwald Beat
Zumtaugwald Erich
Zumtaugwald Gabriel
Zumtaugwald Josef
Zumtaugwald Thomas
Zurbriggen Gabriella
Zurniwen Hans
Zurniwen Trudy
Zurwerra Marie-Antoinette
Zurwerra Michael

Zermatt Tourismus · Bahnhofplatz 5 · 3920 Zermatt
Tel. 027 966 81 00 · Fax 027 966 81 01 · info@zermatt.ch · zermatt.ch